

Inhalt

Österreich

Weißwein

Grüner Veltliner Federspiel	I
Grüner Veltliner Smaragd	3
Riesling	7
Wien	9
Steiermark	10
Sortenvielfalt	14

Rotwein

Zweigelt	16
Blafränkisch	18
Sortenvielfalt	22
Cuvée	24

Süßwein	30
---------	----

Deutschland

Riesling	
Sortenvielfalt	32
Spätburgunder	34
	35

Frankreich

Bordeaux	
Burgund - Rotweine	37
Burgund - Weißweine	41
Rhône	41A
	42

Italien

Südtirol	44
Piemont	45
Toskana	48
Sizilien	51
Venetien	51

Spanien

Rioja	53
Ribera del Duero	54
Toro	55
Bierzo	56
Priorat	57

Schaumwein	58
------------	----

Raritätenkarte	60
----------------	----

Abkürzungen, Quellen	62
----------------------	----

Österreich

Weißwein



Grüner Veltliner Federspiel

- | | | |
|-------|--|------|
| 5001 | <p>Roman Jäger <i>Weißkirchen</i>
Ried Klaus 2021
Dieser neue Wein ist geprägt von seiner Lage auf Lös: Gehaltvoll und sehr cremig, mit zarten Birnenaromen und einer lang anhaltenden Fruchtigkeit.</p> | 32,- |
| 5002 | <p>Weingut Knoll
Loibner 2023
Fruchtige Aromen kombinieren sich mit einer pfffigen Würze. Ein dichter Abgang beendet den Genuss dieses Wachauer Veltliners.</p> | 42,- |
| 5003 | <p>Weingut Schmelz <i>Joching</i>
Ried Klaus 2022
Feine gelbe Apfelfrucht nach Golden Delicious-Apfel, zart nach Orangenzesten, feiner Blütenhonig. Mittlere Komplexität, saftige gelbe Frucht nuances, finessenreich strukturiert, mineralisch und straff, ein facettenreicher Speisenbegleiter.</p> | 30,- |
| 5004 | <p>Weingut Josef Jamek
Ried Achleiten 2022
Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Mit frischen Orangenzesten unterlegte weiße Apfelfrucht, mineralisch, feine tabakige Noten, etwas Mango im Hintergrund.</p> | 56,- |
| 5005 | <p>Anton Nothnagl <i>Spitz</i>
Ried Steinporz 2021
Kernige Mineralität, viel Tabak. Darüber kandierte Grapefruit, klarer Sortenausdruck. Mineralisch.</p> | 30,- |
| 5006 | <p>Weinhofmeisterei Hirtzberger
Ried TREU 2022
Zart rauchige Mineralik, frische weiße Steinobstanklänge, ein Hauch von Ananas. Leichtfüßig. Nuancen von weißer Tropenfrucht, frischer Säurebogen, zitroniger Nachhall, mittlere Länge.</p> | 43,- |
| 5007 | <p>Weingut Prager
Hinter der Burg 2022
Im Duft schwingt dezent Bratapfel mit, am Gaumen stärker der grüne Apfel, begleitet von sanftem Pfeffer, den die präzise Säure lang weiterträgt.</p> | 45,- |
| 5009 | <p>Weingut Franz Hirtzberger
Ried Rotes Tor 2021
Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Feine Kräuternoten, ein Hauch von Apfelfrucht, etwas Mango, zart nach Orangenzesten, facettenreiches Bukett. Saftig, engmaschig, elegant, feine Extraktsüße, zart nach Birnen, balancierte Säurestruktur, mineralischer Nachhall.</p> | 53,- |
| 5009I | <p>Weingut Denk
Ried Pichl Point 2022
Zarte Apfeltöne untermalt von feiner Mineralik, angenehmer Trinkfluss</p> | 33,- |

Wachau



Wachau

Grüner Veltliner Smaragd

50102	Weingut Alzinger Reserve 2018 Kraftvoll, stoffig und dicht mit konzentrierten Frucht- und feinen Honignoten und langem Säurebogen.	56,-
50103	Weingut Franz Hirtzberger Ried Kirchweg 2022 Ein Bukett voller reifer Birne, Honigmelone, saftigem Golden Delicious Apfel und Mirabellen-Kompott. Nuancen von Blütenhonig, Sommerwiese, Aprikosen und mineralisch-salzigen Nuancen ergänzen.	59,-
50104	Weingut Knoll Ried Kreutles 2022 Die Ried Kreutles ist die östlichere der beiden Hangfusslagen des Loibenberg. Der Name bezieht sich auf ehemaliges Gestrüpp, das für die Nutzung entfernt werden musste.	69,-
50105	Weingut Christoph Donaubaum Ried Zornberg 2022 Zornberg - Der Hausberg von Gut am Steg. Ausgewogener saftiger Grüner Veltliner Smaragd mit typischer Apfelfrucht und straffem Körper!	45,-
50106	Weingut Gebetsberger Ried Steinporz 2019 Helles Goldgelb, Silberreflexe. Frische Wiesenkräuter, Noten von frischem Apfel und Mango, mineralischer Anklang, facettenreiches Bukett. Saftig, zart nach weißem Pfeffer, feine gelbe Fruchtnoten, etwas Honigmelone im Abgang, bereits gut antrinkbar.	39,-
50107	Weingut Pichler-Krutzler Ried Supperim 2021 Klare, würzig geprägte Nase, puristisch und salzig, elegant und fordernd zugleich, langer Abgang.	72,-
50111	Weingut Prager Ried Achleiten DAC 2022 Hochkomplexer Veltliner, der nach Pfirsich, Kräutern und Orangeade duftet.	81,-
50112	Weingut F. X. Pichler Ried Steinertal DAC 2022 Viel heller Tabak, Litschi und Flugananas, dahinter Grünteeextrakt, dahinter zarter Lindenblütentouch, Grünteeextrakt. Edle Bitternote durch Phenol	58,-
50113	Weingut F. X. Pichler Ried Loibenberg DAC 2020 Saftig gelbe Frucht, rauchige Mineralik, salzige Extraktnoten, Anklänge von Honigmelone im Nachhall	58,-

Grüner Veltliner Smaragd

- 50114 Weingut Jamek**
Ried Liebenberg DAC 2020
Tiefgründig und ausdrucksstark am Gaumen mit den typischen Aromen von Äpfeln, Pfeffer und einem Hauch Ananas. **43,-**
- 50120 Franz Hirtberger *Spitz***
Ried Honivogl 2019/2022
Zart rauchig-tabakige Töne, saftig, kraftvoll mit gelber Tropenfrucht.
Mineralisch und salzig mit dezentem Honigtouch, großes Zukunftspotenzial. Einfach perfekt! **135,-**
- 50121 Franz Hirtberger *Spitz***
Rotes Tor DAC 2022
Der Wein präsentiert sich in der Nase zart aromatisch nach reifen Marillen, dezent würzig und elegant. Am Gaumen saftig, harmonisch mit vollem Körper und anregender, gut eingebundener Säure. **55,-**
- 50122 Franz Hirtberger *Spitz***
Axpoint 2019
Einladendes Kernobst, Ananas, Mango und ein Hauch von Orangenzesten erreichen die Nase. Es geht mit einer feinen Fruchtsüße weiter. Feiner Marillentouch, integrierter Säurebogen **59,-**
- 50130 Weingut Knoll**
Ried Schütt DAC 2022
Fineste Anklänge von weißen Blüten und Kräutern in der Nase, dezentes Steinobst, weißer Apfel. Salzige Mineralität. Feine Eleganz, Körper und Kraft **53,-**
- 50131 Weingut Knoll**
Ried Loibenberg 2022
Dichte, mineralisch unterlegt Frucht mit Noten von gelber Pflaume, Birne, Zuckerschote und Rauke. Saftiger Schmelz, dichte Frucht, gut eingepackte Säure, im Nachklang Salz und Steine. **53,-**

Chardonay Smaragd

- 50150 Weingut Gebetsberger**
Ried Setzberg 2019
Öliges Goldgelb, fruchtbetonte Nase, Rosinen, getrocknete Mango und Zuckermais; delikate Extraktsüße, knackige Säure, mineralische Struktur, ungemein druckvoll und spannend, sortentypisch mit Potenzial. **47,-**

Kremstal

Die Rebfläche des Kremstals verteilt sich auf drei unterschiedliche Zonen: das eigentliche Kremstal und die historische Stadt Krems, deren westlicher Teil namens „Stein“ direkt an die Wachau angrenzt, die östlich anschließenden mächtigen Lössmassive und die kleinen Weinorte südlich der Donau rund um das monumentale Stift Göttweig. Krems ist so etwas wie die „Weinhauptstadt Österreichs“: 1305 erhielt Krems das Stadtrecht mit der Begründung, dass „die Ehre der Stadt in den Weingärten liege“ und im Mittelalter wurde hier die erste Weinhauerinnung gegründet. Die Kremstaler Veltliner präsentieren sich zugänglich, mit feiner Würze im Duft, angenehmer Säure und harmonischem Charakter.

Grüner Veltliner

5018 Weingut Stadt Krems Ried Weinzierlberg 2020

Zart tabakig-kräuterwürzig unterlegte frische Birnenfrucht, etwas Honigmelone, ein Hauch von Ananas, einladendes Bukett. Saftig, elegant, feine Fruchtsüße im Kern, finessenreich strukturiert, mineralisch im Abgang, bereits gut entwickelt, sicheres Reifepotenzial.

31,-

kremstal^{DAC}
Die Hochkultur des Weines

Weinviertel

Südlich der Thaya gelegen, zwischen dem Manhartsberg im Westen und den Marchauen im Osten, reicht das Weinviertel bis an die Wiener Stadtgrenze heran. Die fruchtbare Region mit den sanften Hügeln ist die älteste bäuerliche Kulturlandschaft Mitteleuropas. In jedem dritten Glas österreichischen Weins befindet sich sozusagen ein Weinviertler, denn auf das größte österreichische Weinbaugebiet entfällt nahezu ein Drittel der gesamten österreichischen Rebfläche. Das Weinviertel ist mit 80% Anteil an weißen Rebsorten ein ausgesprochenes Weißweinland, die Visitenkarte der Region ist der fruchtig-würzige Grüne Veltliner mit dem typischen „Pfefferl“.

Grüner Veltliner

5021 Ingrid Groiss *Breitenweida* Weinviertel DAC 2021

So schmeckt das Weinviertel! Urtypischer Veltliner mit Aromen von reifer Birne, grünem Apfel, frischen Zitrusnoten, roter Grapefruit und zarten Blütenaromen. Am Gaumen mineralisch-würzig mit einer frischen Säurestruktur und beinahe salzigem Nachhall.

29,-

Gemischter Satz

5019 Ingrid Groiss *Breitenweida* Gemischter Satz 2020

Die Jungwinzerin Ingrid Groiss keltert mit dem Gemischten Satz einen sehr charmanten, süffigen Wein, der rauchig, fruchtig nach dunkler Birne und würzig schmeckt. Tolle Länge und sehr schöner Trinkfluss.

30,-

Rosé

5023 Ingrid Groiss *Breitenweida* Ried Hasenhaide 2022

Zartes Lachsrosa, frische Erdbeeren und reifen Kirschen, saftige Frucht am Gaumen, mineralisch unterlegt, Harmonie und Trinkfreude, schöner Speisenbegleiter und Allrounder.

32,-

Weinviertel

Wachau - Sortenvielfalt

Riesling Federspiel

- 5025 Roman Jäger** *Weißkirchen*
Ried Steinriegl 2019
Zarte Steinobstanklänge, feine mineralische Nuancen, ein Hauch Zitrus, ein super Bukett. Mittlerer Körper, weiße Frucht, knackige, rassige Struktur, salziger Nachhall, vielseitiger Speisebegleiter. **36,-**
- 5026 F.X. Pichler** *Dürnstein*
Ried Burgstall 2021
Zart mineralisch, weißes Pfirsichmousse, ein Hauch Grapefruit, sehr attraktives Bukett, am Gaumen frisch und komplex, lebhafter Säurebogen, feinfruchtig im Abgang **56,-**
- 5027 Weingut Prager**
Ried Steinriegl 2021
Limettenzesten, feiner Weingartenpfirsich, ein Hauch von Safran, mineralischer Touch. Straff, engmaschig, grüner Apfel, elegant und finessenreich, salzig-zitronig im Nachhall, ein leichtfüßiger, delikater Begleiter bei Tisch **45,-**
- 5029 Weingut Knoll**
Ried Loibenberg 2021
Ein Federspiel mit einem betörenden Duft nach baumfrischem Steinobst wie Pfirsich und Marille, am Gaumen mit leichten Noten nach grünlichem Steinobst und frischer Minze. Dazu mit einem außerordentlich guten Trinkfluss ausgestattet! **48,-**

Riesling Smaragd

- 50281 Franz Hirtzberger** *Spitz*
Ried Singerriedel 2022
Am Gaumen komplex, engmaschig, wieder feiner gelber Pfirsich, saftig, mineralische Würze, bleibt haften. Sehr schönes Entwicklungspotenzial **106,-**
- 50282 Weingut Prager**
Ried Achleiten 2020
Wunderbar reintonig Frucht, milde Zitrusfrucht, hellgelbes und leicht grünliches Steinobst, das eine wunderbare Frische ausstrahlt. **67,-**
- 50283 Weingut Knoll**
Ried Loibenberg 2021
Aromatische, fast pikante Nase. Eine gewisse pfeffrige Schärfe liegt in der kristallinen Nase, kandierte Limette, grüner Apfel, kein Charme, einfach kompromisslos geradlinig. **78,-**
- 50284 Weingut Knoll**
Ried Schütt 2021
Helles Grüngelb, in der Nase ist der Riesling Schütt eine Mischung aus Tropenfrucht wie Ananas, Mango, Maracuja und eine Spur von reiden Stachelbeeren. Am Gaumen dichte Struktur, saftige Pfirsichfrucht, präzise in der Säure, zarte rauchige Mineralik, zitronige Anklänge und die Extraktsüße ergeben ein schönes Frucht/Säurespiel, sehr schöne Länge. **94,-**

Chardonnay

- 5034 Weingut Nothnagl 2020 + 2021**
Füllig, sehr cremig und pilzig, weiße Schokonoten, Küchenkräuter, Thymian und Rosmarin, reichhaltig; einiger Fruchtschmelz, exotische Fruchtnote, Mango, Zitrus und Säurebiss im Finale, solide Länge. **36,-**

Neuburger

- 5035 Weingut Gebetsberger Terrassen Spitz 2020**
Feine Nuancen von Honigmelone, ein Hauch von gelber Birne, saftig, elegant, angenehmer Säurebogen **32,-**

Gelber Muskateller

- 50371 Weingut Jäger**
Muskateller 2021 Federspiel
Erfrischender Mineralik, sortentypischer, fein-würziger Traubenaromatik und einem feinen Duft nach Rosenblüten und Hollerblüten. **38,-**

Kamptal

Riesling

- 5032 Weingut Bründlmayer *Langenlois***
Kamptal Heiligenstein 2021
Kühl und zupackend, Zuckermelone, Stachelbeere und Pfirsich reihen sich aneinander, herzhaft und schwungvoll; eher helle Fruchtnuancen, engmaschig und strukturiert, ein ganzer Kräuterstrauß am Gaumen, rauchig unterlegt, nervige Säure im Finale, beeindruckt vor allem durch Eleganz, dabei beintrocken. **57,-**

Wien

Wien, Wien nur du allein... Wien ist die einzige Metropole weltweit, die innerhalb der Stadtgrenzen nennenswerten Weinbau betreibt. 700 Hektar Wiener Weingärten – das prägt das Bild der Stadt und ihrer Genuss-Kultur. Der Gemischte Satz wird seit Jahrhunderten in Wiens Weingärten gepflanzt und hat in den vergangenen Jahren eine echte Renaissance erlebt. Gemischter Satz ist die Bezeichnung für Wein, der sich aus unterschiedlichen Rebsorten zusammensetzt. Im Gegensatz zur Cuvée werden bis zu 20 verschiedene Rebsorten schon im Weingarten gemeinsam ausgesetzt und auch gemeinsam gepresst und vinifiziert. Durch die unterschiedlichen Reifegrade und den unterschiedlichen Säuregehalt der Rebsorten wollte man ursprünglich das Risiko von Ertragsausfällen minimieren und eine gleich bleibende Weinqualität sichern.

Gemischter Satz

5022 **Weingut Mayer am Pfarrplatz** XIX. Bezirk/Döbling

Wiener Gemischter Satz 2021

Auf Basis von Grünem Veltliner, Riesling, Rotgipfler und Zierfandler präsentiert sich dieser Wein sehr duftig und aromatisch. In der Nase Zitrus- und Birnenfrucht, am Gaumen verspielt und elegant, erfrischend knackige Säure im Abgang.

31,-



WIE
EIN

Steiermark

Die Steiermark kann mit einer großen Sortenvielfalt und abwechslungsreicher Landschaft aufwarten. Die Südsteiermark mit ihren steilen Hanglagen, elegantem Pappelschmuck und Klapotetz fordert die Winzer oft durch aufwändige Handlese und belohnt die Mühen mit fruchtbetonten, finessenreichen und duftigen Weinen. In der Südoststeiermark wechseln sich Weinberge, Ackerland und Wälder ab. Dort berühmt geworden ist die Traminer-Hochburg Klösch im steirischen Vulkanland mit ihren rosen-duftigen Traminern jeder Spielart. Die Weststeiermark bietet mit dem Schilcher eine ganz eigene Spezialität: gekeltert aus der Blauen Wildbachertraube entstehen knackige, lebendige Roséweine.

5071 Weingut Winkler-Hermaden Kapfenstein/Südoststeiermark

Welschriesling Steirische Klassik 2017

In der Nase ausgeprägter reifer, gelber Apfel, Quitte und Birne, am Gaumen Holunderblüte, Feuerstein, feine Säure und leichter Körper mit mineralischem Abgang.

24,-

Weingut Neumeister Straden/Südoststeiermark

5075 Roter Traminer 2021

Ried Steintal

Ätherischer Duft nach Pfingstrosen, Ingwer, getrockneten Marillen, Buddhas Hand und grünem Tee; Harmonischer Körper mit Gewürznelken, Sandelholz, Akazienhonig und Muskatnuss. Langer, balancierter Abgang

58,-

Gelber Muskateller

50370 Weingut Scharl

Muskateller 2022

Herrliche Muskatfrucht, Kräuter u. Holunderblüten im Duett, ein Hauch Rosenblüten, saftiger, intensiver Geschmack.

33,-

Steiermark

Sauvignon Blanc

- 5046 Weingut Tement** *Berghausen/Südsteiermark*
Grassnitzberg Riff 2020
(FAL 93) Feinfruchtiges Bukett, intensive nach Zitruszesten, zarter Blütenduft,. Saftig, frisch, feine weiße Frucht, zitroniger Touch, mineralisch, sehr harmonisch, finessenreich strukturiert. **61,-**
- 5047 Weingut Schneeberger** *Heimschuh/Steiermark*
Klassik 2021
Reife rote und gelbe Früchte. Kühle mineralische Aromen. **32,-**
- 5049 Weingut Polz** *Grassnitzberg / Südsteiermark*
Klassik 2022
Helles Grüngelb; reife Sauvignonaromatik mit Anklängen von Stachelbeere; tolle Saftigkeit am Gaumen, gute Struktur, schon sehr zugänglich, viel Würze im Abgang. **42,-**
- 5069 Weingut Erwin Sabathi** *Leutschach / Südsteiermark*
Ried Poharnig 2021
Feuersteinnoten – vom Boden geprägt; präzise Fruchtaromen, tiefgründige Komponenten; frische Kräuter, Johannisbeerblätter; elegant mit vibrierender Säure, tiefe Struktur mit salzigem Abgang. **44,-**
- 5048 Weingut Polz** *Straß / Südsteiermark*
Ried Hochgrainitzberg 2020
Funkelndes, intensives Zitronengelb mit grünen Reflexen. Fantastische Zitrusnoten-leicht kandiert. Kräutrig-Lindenblüten,Verbene. Nuancen von rosa Grapefruit. Fein und grazil. Eleganz und Finesse **72,-**
- 5045 Weingut Tement** *Zieregg / Südsteiermark*
Ried Zieregg
Große STK Bio 2020
Feine Nuancen von frischen Kräutern und Grapefruitzesten, ein Hauch von Stachelbeeren, mineralisch unterlegte feine Tropenfrucht, Guaven und Tabak, sehr facettenreiches Bukett. Komplex, saftig, elegant, feine Fruchtsüße, Nuancen von weißem Kernobst, finessenreich und lange anhaltend **93,-**
- 5093 Weingut Krispel** *Steiermark*
Neusetzberg 2021
Dichte Aromatik, exotische Früchte, salzig, gut eingebundene lebendige Säure, langer mineralischer Abgang **52,-**
- 5098 Weingut Scharl** *Steiermark*
Mond Reserve 2017
Unglaubliche Selix-Orgie, mit Luft Paradeisblätter, Kräuter am Gaumen kalkwürzige terroirgeprägte Mineralik, voller Energie. **105,-**
- 5099 Auron Ried Schemming**
Große Lage 2021
Tiefe, reife Frucht, Duett aus Stachelbeer und Cassis, kompakt und mineralisch, facettenreich mit Tiefgang – ein Sauvignon mit großer Zukunft **56,-**

Steiermark

Weißburgunder

- 5070 Weingut Lackner Tinnacher** *Gamlitz/Südsteiermark*
Ried Eckberg 2017
In der Nase schöner Duft nach Birne und Quitte, dazu auch etwas Toastbrot, am Gaumen durchaus frisch - fruchtig - bis kernig, mit nussigen Aromen, Grapefruit, grüne Oliven, ein Hauch Gerbstoff im Finish. **34,-**
- 5097 Weingut Scharl** *St. Anna am Aigen*
Annaberg Erste Lage 2021
Helles Strohgelb mit grünlichen Reflexen, in der Nase feine reife Birnen und Steinobst, mit dezenter Kräuterwürze unterlegt, dezent nussige Anklänge, mineralische Akzente. Am Gaumen straff und dicht gewoben, kräutrig-würzig, mit nussigem Touch, animierende, salzige Mineralität, sehr saftig und komplex, ein charaktervoller, eleganter Wein mit großartiger Länge und gutem Lagerpotential. **36,-**
- 50100 Weingut Krispel** *Steiermark*
Weißburgunder Straden Orstwein 2022
Anfangs cremig und füllig, verjüngt sich mit gutem Zug nach hinten, hat eine gute Länge, gut eingebundene Säure, jodig, würzig, elegante Mineralik. **35,-**

Grauburgunder

- 5092 Weingut Krispel** *Steiermark*
Grauburgunder Straden Orstwein 2022
Am Gaumen füllig und dennoch elegant, die präsenste Säure ist sehr gut eingebunden. Je länger er im Glas ist, umso mehr offenbarer seine Vielschichtigkeit. **39,-**
- 5076 Weingut Neumeister** *Straden/Südoststeiermark*
Grauburgunder Ried Saziani 2021
Stoffig-fruchtiger, leicht rauchiger Duft nach Amaranth, Sonnenblumenkernen, Mandarine und weißem Tee; fester, konzentrierter Gaumen mit Tonkabohne, Wachauer Marille, hellem Nougat und Sesam; sehr langes und volles Finish **77,-**

Steiermark

Morillon (Chardonnay)

- 5054 I Weingut Lackner-Tinnacher** *Gamlitz/Südsteiermark*
Morillon Eckberg 2021
Helles Grüngelb. In der Nase feiner Blütenhonig, saftige gelbe Apfelfrucht, zart nach Honigmelonen, einladendes Bukett. **48,-**
- 5059 Weingut Polz** *Straß / Südsteiermark*
Graßnitzberg 2019
Mittleres Strohgelb; gelbes reifes Kernobst, Aroma von Haselnüssen; fruchtig elegant mit einer super Säurestruktur und langem Abgang **37,-**
- 5094 Weingut Krispel** *Steiermark*
Chardonnay Straden Ortswein 2022
Am Gaumen direkt, Säue im mittleren Körper gut eingebunden und bildet die knorrige Struktur – pure Eleganz – perfekte Balance – sehr gute Länge, würzig im Nachhall, hohes Potential **35,-**
- 5096 Chardonnay Kaargebirge 2020**
Am Gaumen wird der kräftige Körper von einer feinen Säurestruktur ummantelt, die dem Wein einen festen Kern verleiht **52,-**
- 5095 Weingut Scharl** *Steiermark*
Chardonnay Schemming Große Lage 201
Mittleres Grüngelb, silberfarbene Reflexe. Zart nach Blütenhonig und Honigmelone, etwas nach Feigen, zart nach kandierten Orangenzenen. Komplex, elegant, samtige Textur. **56,-**

Niederösterreich

Chardonnay

- 5057 Weingut Stadt Krems** *Krems/Niederösterreich*
Chardonnay, 2019
Blankes, grünschimmerndes Gelb, klassisches Duftbild nach Teegebäck, zart unterlegt von exotischen Fruchtnoten (Bananen); breitet sich schön am Gaumen aus, mit feiner Fruchtsüße und geschmeidiger Textur; delikater Ausklang. **28,-**

Thermenregion

Chardonnay

- 5090 Weingut Leo Aumann**
Reserve 2021
Leuchtendes Goldgelb, in der Nase Zitrusfrüchte – Zitronen, Orangen, Grapefruit. Kombiniert mit feinen Röstaromen, leichten Vanillenoten und Bisquit. Straff und elegant am Gaumen. Die faszinierende Mineralik zeichnet diesen Chardonnay aus. Fülliger, dichter und strukturierter Körper, langer harmonischer Abgang. **44,-**
- 5091 Badener Berg 2020**
Zart nach gelber Tropenfrucht, Nuancen von Ananas und Pfirsich, ein Hauch von Blütenhonig. Mittlerer Körper, zart nach Apfel, feine Säurestruktur, dezente Süße im Abgang, bietet unkompliziertes Trinkvergnügen. **29,-**

Thermenregion

Sortenvielfalt

Hausrecht haben in der Thermenregion südlich von Wien die gebietstypischen weißen Rebsorten Zierfandler (Spätrot) und Rotgipfler, die als Cuvée die legendäre Wein-Ehe Spätrot-Rotgipfler eingehen. Die interessanten Sorten ergeben Weine mit reifem, elegant-burgundischen Charakter, die sich als vielseitige Speisebegleiter präsentieren.

5080 Weingut Alphart *Traiskirchen*

Rotgipfler vom Berg 2019

In der Nase feine Mandarine, Mango, Litschi, etwas Zitrus und Blütenhonig. Am Gaumen weich und verspielt, saftig, reife gelbe Frucht, angenehme Säure, feine Würze, mineralisch im Abgang.

33,-

5081 Weingut Aumann *Traiskirchen*

Rotgipfler Ried Wiege 2021

Sortentypisch, tropisch in der Nase und mit mächtiger Struktur. Am Gaumen elegant, im Geschmack fruchtig nach exotischen, reifen, gelben Früchten. Harmonisch und ausbalanciert.

36,-

Wagram

Roter Veltliner

Das Weinbaugebiet Wagram erstreckt sich östlich von Krems, nördlich der Donau. Die Region kann mit einer Spezialität, dem Roten Veltliner, aufwarten, der mit seinem berühmten grünen Namensvetter in keinsten Weise verwandt ist und im Gegensatz zu seiner Bezeichnung gehaltvolle, fruchtig-würzige Weißweine mit großem Reifepotenzial hervorbringt. Ihren Namen verdankt die Rarität der rötlichen Verfärbung der Trauben im Reifestadium.

- 5087 Weingut Josef Fritz** *Zaussenberg am Wagram*
Roter Veltliner Wagramterrassen 2022
Das Aromenspektrum ist breit gefächert. Es reicht von animierenden frischen Kräutern über entwickelte burgundische Anklänge und vollreife Steinobst-Noten bis hin zu den mediterranen und exotischen Aromen von Mandarinen, Orangen und Südfrüchten.

30,-

Südtirol

Weißwein

- 5304 Cantina Terlan** *Terlan*
Chardonnay Kreuth 2022
Dieser kräftige Cantina Terlan Kreuth Chardonnay DOC verwöhnt mit seinem intensiv reifen Duft nach Aprikosen und tropischen Früchten.
- 5305 Sauvignon Blanc DOC Quarz 2009**
(FAL 93) Klare und intensive Nase nach Mango, Melisse und Holunderblüten, etwas Feuerstein. Am Gaumen schönes Spiel von ausgereiften Fruchtnoten, kräftigem Körper und frischer Säure, langer salziger Nachhall.
- 5306 Pinot Bianco Vorberg 2021**
Reife Obstnoten, wie Honigmelone, weißer Pfirsich, Birnen, sowie eine Aromatik von Quittengelee und getrockneten Früchten, Birnen, Orangen und Ananas gepaart mit Graphitnoten und einem ins mineralische tendierende Jasmin. Am Gaumen ist der Cantina Terlan Vorberg Pinot Bianco Riserva fruchtig-aromatisch und salzig, die weich und cremig wirkenden Eigenschaften kommen verstärkt durch und sorgen für einen sehr würzigen, langanhaltenden, druckvoll mineralischen Abgang
- 5307 Cantina Andrian**
Sauvignon Blanc 2022
Der Andrian Sauvignon Blanc Floreado DOC präsentiert sich mit einem fruchtigen Bouquet von Holunderblüten, Stachelbeeren und reifen tropischen Früchten. Am Gaumen zeigt der Andrian Sauvignon Blanc Floreado DOC viel Frucht, Frische, eine präzise Mineralität und eine dichte Struktur. Lang anhaltendes Finale
- 5309 Braida di Giacomo Bologna** *Piemont*
Braida „Il Fiore“ Lange Bianco D.O.C. 2015
Strohgelbe Farbe. Süffiger Wein von hervorragender Frische und Eleganz. Das lebhaftes, blumige Bukett entfaltet sich in frischer Mineralität. Angenehm reiner, nachhaltiger und komplexer Geschmack.

55,-

54,-

62,-

71,-

28,-

Zweigelt

5100 Werner Achs

Goldberg 2020

Teilbarrique Rubingranat, opaker Kern, violetter Rand. Zart rauchig unterlegter feiner Nougat, reife Zwetschkenfrucht. Gewürze klingen an, attraktives Bukett. Saftig und süß, elegant, feiner Holzwürze, frisch strukturiert, extraktsüßer Nachhall, reife Kirschenfrucht im Rückgeschmack

31,-

Schwarz Wein Andau

„With friendly help of Mr. K“ - so lautet das Motto dieses Weingutkonzeptes. Fleischermeister Hans Schwarz baut auf die kenntnisreiche Unterstützung der beiden „Ks“: des Süßwein-Gurus Kracher und des Österreich-Kaliforniers Manfred Krankl (»Sine Qua Non«), die mit ihm gemeinsam den Trauben aus den Andauer Rieden internationale Dimension einhauchen und voluminöse Power-Weine hervorbringen.

5102 Schwarz Rot 2010

(RP 94/FAL 92) Intensiver Duft nach Wiesenkräutern, saftigen Kirschen, Blutorange, florale Nuancen und etwas Eukalyptus. Am Gaumen mächtige Fülle, kräftiger Körper mit dunkler Beerenfrucht, etwas Kakao, extraktsüß, feine Säure, sehr würzig im Nachhall, großes Reifepotenzial 2013-2020.

67,-

*Schwarz Rot 1999 auf Raritätenkarte verfügbar

Carnuntum

Zweigelt

5104 Weingut Pitnauer Göttlesbrunn

Reserve Bärnreiser „Bienenfresser“ 2015

Dunkle, rubinrote Farbe, sehr volles Fruchtfleisch schon in der Nase, intensive reife Kirsche, unterlegt mit Schokolade und Nuss-Nougat, cremige Textur, saftig und anschniegsam, gut strukturierte Tannine. Reif und saftig bis zum langen, milden Abgang.

49,-

5105 Weingut Hans und Philipp Grassl Göttlesbrunn

Schüttenberg 2015

Feinwürzig unterlegte, kühle Zwetschken/Kirschfrucht, tabakige Nuancen, frische Weichseln, stoffige, präsenste Tannine im Abgang mit leichten Bitterschokoladeanklängen.

53,-

Südoststeiermark

Zweigelt

Weingut Winkler-Hermaden Kapfenstein

Das Weingut, schon seit 1918 ein Familienbetrieb, liegt im Südosten der Steiermark, mitten im Steirischen Vulkanland, nur wenige Kilometer von der slowenischen und ungarischen Grenze entfernt. Ungewöhnlich für die Steiermark ist der hohe Stellenwert des Rotweins bei Winkler-Hermaden. Das rote Flaggschiff des Hauses ist der „Olivin“, der seinen Namen dem olivgrünen Kristallgestein in den vulkanischen Böden des Kapfensteiner Kogels verdankt.

51060 Olivin 2008

18 Monate im Barrique aus Kapfensteiner Eiche ausgebaut. Intensiver Duft nach Kirschen, zarte Raucharomatik, Earl Grey. Am Gaumen elegant, süße Beerenfrucht, Bitterschokolade, würziger Nachhall. Ein kraftvoller Speisenbegleiter mit Reifepotenzial. 2012-2020

*Olivin 1999/2000 auf Raritätenkarte verfügbar

64,-

51061 Olivin 2014

Ausgeprägte Kirschnoten, Vanille, Eukalyptus, am Gaumen Bitterschokolade mit Zimt und Kardamom, kräftiger Körper und samtiges Tannin.

44,-

Südburgenland

Blaifränkisch

Weingut Krutzler *Deutsch Schützen*

Perwolff

Ein „Grand Cru“ von den besten Lagen am Eisenberg und in Deutsch-Schützen, aufwändig verarbeitet aus 30 bis 50 Jahre alten Reben, 18 Monate in Barriques und großem Holz ausgebaut – ein finessenreicher Blaifränkisch mit Tiefgang und langer Lebenserwartung.

51221 Jahrgang 2009

(FAL 94) Vibrierend frische Wildkirsch-Brombeer-Frucht, Lakritze, Waldboden, ein Hauch von Leder, komplex, glockenklar. Kraft und Eleganz, ungemein geschliffene, tiefgründige Frucht, griffig, konturiert, subtil und lang. Sehr gutes Zukunftspotenzial, 2013-2021.

95,-

51222 Jahrgang 2010

(FAL 94) Angenehme Edelhölzwürze, Vanille und Nelken, dunkle Beerenfrucht, ein Hauch von Cassis. Stoffig, gute Komplexität, schwarze Beeren, präsent, gut eingebundenes Tannin, bleibt gut haften, zeigt eine gute Länge, mineralischer Touch, schokoladiger Nachhall, Reifepotenzial, 2014-2020.

85,-

Weinbau Uwe Schiefer *Welgersdorf*

Reihburg

Nomen est omen! Die eisenhaltigen Lagen der alten Rebstöcke sind voll von Schiefer, die Trauben verwöhnt von der südburgenländischen Sonne und so entstehen mit viel Leidenschaft des puristischen Winzers Blaifränkisch-Unikate von Weltklasse. 2006 geschah dann das „kleine pannonische Wunder“: Weinguru Robert Parker adelte den Reihburg mit 94 Punkten und seither findet sich der Charakterkopf vom Eisenberg in bester Gesellschaft mit Petrus, Gaja & Co.

51231 Jahrgang 2008

(FAL 95) In der Nase enorm vielschichtig, Brombeeren, etwas Torf und schwarzer Pfeffer, rauchige mineralische Noten. Komplex, stoffig, überzeugende Dichte, gut integrierte Würze von neuem Holz, feiner, lange tragender Säurebogen, leichtfüßiger Stil, sicheres Reifepotenzial. 2013-2025+

90,-

51232 Jahrgang 2009

(FAL 95) Dunkelfruchtige Prägung, viel Würze, im Rückgeschmack tritt ein weit gefächertes Aromenspektrum hinzu, reichlich Volumen, dicht und breitschultrig, kraftvolle Eleganz, tanninbetont, vollmundig, ausgewogen, klingt lange nach, sehr gute Perspektive. 2015-2026+

85,-

Neusiedlersee

Blafränkisch

Weingut Paul Achs Gols

Wie gut Blafränkisch auch in der Zweigelt-Metropole geraten kann zeigt der Golser Winzer, der zu den besten in der österreichischen Rotweinszene gehört, schon verlässlich über viele Jahre. Die Blafränkischen von der Toplage Altenberg mit ihren Muschelkalkböden stehen stets für Eleganz, Finessenreichtum und ausgezeichnete Lagerfähigkeit.

Altenberg

51251 Jahrgang 2009

(FAL 94) Viel Frucht, geschmeidig, elegant, Kirsche pur, weißer Pfeffer, kühle Aromatik, Kräuter, Weichseln, sehr saftig und zugänglich, viel Frucht und Charme auf hohem Niveau.

78,-

51252 Jahrgang 2010

(FAL 93) Zart blättrig unterlegtes dunkles Beerenkonfit, ein Hauch von Zwetschken, Kräutertouch, tabakige Nuancen. Saftig, elegant und frisch strukturiert, feine Tannine, bereits harmonisch.

69,-

Weingut Ernst Triebaumer Rust

Seit über 30 Jahren steht das Weingut für lagenspezifische Blafränkische allererster Güteklasse. Über die Hälfte der Weingärten der Triebaumers ist dem Blafränkisch gewidmet, die ältesten Blafränkisch-Reben in der Lage Oberer Wald stammen aus den 1950ern. 1986 erschuf Ernst Triebaumer, der „Pate des Blafränkisch“, die mittlerweile legendär gewordene österreichische Rotweinkone Mariental.

51261 Oberer Wald 2008

Schwarze Beeren, einladendes Brombeerkonfit, feine rauchige Würze, ein Hauch von Balsam, zart nach Pfeifentabak. Wirkt harmonisch, leichtfüßig, reife Kirschenfrucht, etwas Zwetschken, feiner Säurebogen, balanciert, delikat, bleibt gut haften.

64,-

51262 Oberer Wald 2009

(FAL 95) Schwarztee und Powidl sowie etwas Wacholder in der ungemein eindringlichen Nase, rauchig und speckig, extraktsüß und tanninreich, geht immer weiter auf, grandiose Interpretation.

66,-

5127 Mariental 2009

(FAL 96) Brombeeren und Heidelbeeren im enorm fülligen Bukett, hochelegant, forcierte Extrakt-süße und immer wieder neue Nuancen, modellhaft, klassischer, großer Rotwein, wohl für die „Ewigkeit“ gebaut.

95,-

Leithaberg

Blaufränkisch

Der Blaufränkische findet am Leithaberg ideale Bedingungen vor und steht für Fruchtigkeit, Frische, Finesse und Lebendigkeit. Die Nähe zum Neusiedlersee, der als Wärmespeicher fungiert, lässt die spätreifende Sorte perfekt ausreifen, die Kalk und Schieferböden verleihen den Weinen einen unverwechselbaren Charakter von großer Eleganz und Spannung.

Weingut Gernot und Heike Heinrich Gols
Leithaberg DAC

51282 Jahrgang 2010

(FAL 93) Intensiver Duft nach roten Johannisbeeren und Weichseln, am Gaumen sehr saftig mit viel roter Frucht, frisch und leichtfüßig, gut integrierte Tannine, feine Extraktsüße und Mineralik im Nachhall.

57,-

Weingut Kollwentz Großhöflein
Leithagebirge

51291 Jahrgang 2009

(FAL 92) Viel dunkle Beerenfrucht, Lakritze, mineralischer Touch. Saftig, reife Herzkirschen, feine Extraktsüße, finessenreich, feiner Nougat im Abgang, leichtfüßiger Trinkgenuss, verfügt über Reifepotenzial.

64,-

51292 Jahrgang 2010

(FAL 92) Brombeeren und schwarze Kirschen, saftig und sehr komplex, präsent, tragendes Tannin, schöne Würze im Abgang, feiner pfeffriger Rückgeschmack, ein vielseitiger Speisenbegleiter.

62,-



Mittelburgenland

Blaifränkisch

Das Mittelburgenland ist „Blaifränkischland“: mehr als die Hälfte der Rebfläche ist mit Blaifränkisch bestockt, der mit schweren Lehm Böden, dem Schutz von drei Hügelketten und mit mindestens 300 Sonnentagen pro Jahr hervorragende Bedingungen vorfindet und dichte Weine mit Reifepotenzial liefert.

Weingut Paul Kerschbaum *Horitschon*
Dürrau Reserve

- 51311 Jahrgang 2008**
(FAL 93) Duftet nach Heidelbeeren und Zwetschgen, stoffig, elegant, süße Beerenfrucht am Gaumen, gut integrierte Tannine, reife Kirschen und Karamell im langen Abgang. **66,-**
- 51312 Jahrgang 2010**
(FAL 93) Frische Edelholzwürze, Zedern, Tabak, Brombeeren und Lakritze in der Nase, am Gaumen komplex, saftig und frisch. Fester Tanninkern, sehr elegant mit extraktsüßem Nachhall. **64,-**
- 5181 Ried Hochäcker**
Dunkles Rubingranat, breitere violette Randaufhellung, in der Nase Brombeer-Zwetschkenote, am Gaumen saubere Frucht, eher mittelgewichtig, unkompliziertes Trinkvergnügen. **33,-**

Rotweingut Iby *Horitschon*
Mittelburgenland DAC Reserve Chevalier

- 51321 Jahrgang 2008**
(FAL 93) In der Nase feine Holzwürze, Kirschfrucht und Nougat, am Gaumen elegant, frisch und leichtfüßig mit endloser Frucht, perfekt integrierter Holzeinsatz, noble Stilistik mit langem, mineralischen Finish. **49,-**
- 51322 Jahrgang 2009**
(FAL 94) Typische Blaifränkischfrucht nach Herzkirschen und schwarzen Waldbeeren, kräftiger Körper mit viel Frucht und toller Fülle, reife, weiche Tannine, pfeffrige Würze im langen Abgang. **49,-**

Weingut K+K Kirnbauer *Deutschkreutz*

- 5133 Mittelburgenland DAC Reserve Goldberg 2009**
(FAL 93) Einladender Duft nach süßen Brombeeren und Johannisbeeren, am Gaumen saftig mit viel reifer Kirschfrucht, lebendig, extraktsüß und frisch, mineralische Noten im langen, harmonischen Abgang. **64,-**
- 5134 Weingut Gesellmann**
Hochberg 2018
Tiefdunkles Rubingranat mit violetten Reflexen. In der Nase zeigt sich eine attraktive Beerenwürze, zart nach Brombeeren und Lakritze, mit einem Hauch von Vanille und Zedernholz. Am Gaumen saftig nach reifen Herzkirschen, feinen Tanninen, finessenreich und einer angenehmer Extraktsüße im Abgang. **59,-**

Sortenvielfalt

Pinot Noir

- 51420 Gerhard Markowitsch** *Göttlesbrunn/Carnuntum*
Reserve 2010
(FAL 93) Hochattraktives Bukett nach Himbeerkonfit, kandierten Veilchen, etwas Nougat. Saftig und elegant, leichtfüßig, rotbeeriger Touch, toller Sortencharakter, extraktsüßer Abgang. **79,-**
- 51421 Gerhard Markowitsch** *Göttlesbrunn/Carnuntum*
Reserve 2014
Mittleres Rubinrot mit leichten Randaufhellungen, in der Nase Hagebutten, anmutige Himbeeranklänge, zarte Röstnoten und ein Hauch von Gewürzen. **86,-**
- 5141 Josef Lentsch**
Dankbarkeit 2016
Reife Waldbeeren, Hauch von Himbeer und Veilchen, reife Kirschen, zart schokoladige Anklänge, gute Länge, harmonisch **36,-**
- 5146 Paul Achs**
Reserve Selektion P 2018
Mittleres Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Floral unterlegtes rotes Waldbeerkonfit, nach Himbeeren, Malven und Hibiskus, einladendes Bukett. Straff, rotbeerige, feine Kirschenfrucht, würzige Tannine, zart nach Vanille im Abgang, mineralisch, fast pfeffriges Finale, gutes Entwicklungspotenzial. **48,-**

Sankt Laurent

- 5143 Weingut Glatzer** *Göttlesbrunn/Carnuntum*
Altenberg 2010
(FAL 91) Attraktives Bukett nach Weichseln, Brombeeren, tabakige Würze. Saftig, rotes Waldbeerkonfit, frisch und lebendig, angenehme Extraktsüße im Abgang. **47,-**

Sortenvielfalt

Merlot

- 5145 Weingut Aumann** *Tribuswinkel/Thermenregion*
Classic 2017
In der Nase zart nach Bitterschokolade, dunkle Beerenfrucht, rauchige Würze. Saftig, süße Zwetschen, floraler Touch, gut integrierte Tannine, schokoladiger Nachhall.

30,-

Syrah

- 5147 Weingut Pitnauer** *Göttlesbrunn/Carnuntum*
Pegasos 2009
(FAL 91) In der Nase dunkle Beeren, fein tabakig-rauchig. Am Gaumen stoffige Kirschfrucht, gut integrierte Tannine, schokoladiger Touch, frisch strukturiert, bleibt gut haften.

64,-

- 5148 Weingut Gottschuly-Grassl** *Höflein/Carnuntum*
Hoher Weg 2009
(FAL 92) Attraktives Bukett mit Dörrzwetschen, süßen Gewürzen und Karamell. Am Gaumen stoffig, extraktsüß, dunkle Schokolade, rund und zugänglich, seidiger Stil.

69,-

Cabernet Sauvignon

- 5150 Weingut Hans Igler** *Deutschkreutz/Mittelburgenland*
Kart 2009
(FAL 92) Sortentypische Prägung mit reifer Cassisfrucht und Brombeeren, fleischig, saftig und fein am Gaumen, viel Tiefgang, toller Körper, anhaltend im Abgang.

69,-

Thermenregion

Cuvée



- 5180 Cabernet Sauvignon**
Weingut Familie Auer
Qualitätswein 2017
 Einheimische, dabei typische Variante der internationalen Sorte mit Noten von Preiselbeeren, Cassis und etwas Schokolade, merkliches Tannin. Zu vielen Gelegenheiten eine sichere Bank. Tanningerüst, gute Länge.
Leopold Aumann *Tribuswinkel*
Das Weingut des jungen Önologen, der für seine Rotweine berühmt geworden ist, liegt im kleinen Weinbauort Tribuswinkel, unmittelbar neben dem Kurort Baden südlich von Wien. Seine beiden Top-Cuvées stammen von den renommiertesten Lagen der Region, werden nur in besten Jahren gefüllt und reifen mindestens 20 Monate in neuer französischer Eiche.
29,-
- 5161 Badnerberg 2009**
 (FAL 94) Cuvée aus 60% St. Laurent und 40% Merlot. Zart nach Schokolade, feine Edelholzwürze, dunkles Beerenkonfit. Saftig, gut eingebundene Tannine, kraftvolles Finish, Nougat im Nachhall, tolles Reifepotential, 2012-2020.
79,-
- 5182 Leopold Aumann**
Cuvée Harterberg Cs/Me/Zw 2017
 Geprägt durch röstige, würzige Noten, besticht auch die Frucht nach schwarzen Johannisbeeren. Feinste Nougat-Schoko Aromen kombiniert mit leicht kräutigen Anklängen. Ein überaus komplexer Wein, konzentriert, strukturiert, dicht und intensiv mit viel Charme und beachtlicher Länge.
45,-
- 5184 Weingut Grassl**
Ried Bärnreiser
 Nobler Duft nach dunklen, reifen Waldbeeren und Cassis, brombeerige Kräuterwürze, fester Körper mit Druck, Struktur und straffen, griffigen Tanninen, Bitterschokoanklänge, großes Potential (bis 2030)
51,-

Carnuntum

Cuvée



- 5160 Weingut Franz und Christine Nelzl**
Anna Christina 2016 Cuvée Zw / Mw / Cs
Ried Bärnreiser Höflein
 Wunderbarer Cuvée aus Zweigelt, Merlot und Cabernet Sauvignon verzaubert mit Dichte und präziser Aromatik und ist ihren beiden Töchtern Annemarie und Christina gewidmet. Toller Trinkgenuss!
45,-
- 5162 Weingut Hans und Philipp Grassl** *Göttlesbrunn*
Neuberg 2010
 Lagenwein aus 60% Zweigelt, 25% Blaufränkisch und 15% Merlot, im Barrique gereift. Kühlwürziger Duft nach dunklen Beeren und Dörrzwetschken, etwas Cassis, kräftiger Körper, stoffig mit markantem Tanningerüst, gute Länge.
49,-
- 5163 Weingut Franz und Christine Netzl** *Göttlesbrunn*
Edles Tal 2010
 60% Zweigelt, 30% Merlot und 10% Syrah. Mit zartem Schokoanfang unterlegte dunkle Waldbeerenfrucht, ein Hauch von Orangen. Elegant am Gaumen, feine Holzwürze, frisch strukturiert, Brombeerkonfit im Abgang, angenehmer Speisenbegleiter.
44,-
- 5164 Weingut Artner** *Höflein*
Amarok 2009
 (FAL 92) 40% Zweigelt, 30% Syrah, 20% Merlot und 10% Cabernet Sauvignon, 20 Monate im Barrique gereift. Brombeeren und schwarze Oliven, sehr ausladende Frucht.
45,-

Mittelburgenland

Cuvée

Weingut Gesellmann *Deutschkreutz*

Senior Engelbert Gesellmann, einer der österreichischen Rotweinpioniere, pflanzte als einer der ersten Winzer Österreichs internationale Rebsorten und begann, mit französischen Barriques zu arbeiten, sein Sohn Albert sammelte Erfahrungen in Südafrika und Kalifornien. Erstmals 1992 kam der Blend „Bela Rex“ auf den Markt, ein Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Merlot, 22 Monate im Barrique gereift. Der Name bezieht sich auf den ungarischen König Bela IV., in dessen Regierungszeit Deutschkreutz 1245 das erste Mal urkundlich in Verbindung mit Wein erwähnt wurde.

51651 **Bela Rex**
Jahrgang 2015

Dunkles Rubingranat, violette Reflexe. In der Nase präsentiert sich der Bela Rex mit süßer Kräutermwürze, Orangenesten unterlegt mit dunklem Waldbeerkonfit, zart nach Cassis und tabakigen Nuancen. Am Gaumen saftig elegant und ausgewogen, Kirsche-Cassis Geschmack, fein strukturiert mit gut integrierten Tanninen, bleibt sehr gut am Gaumen.

85,-

51652 **Bela Rex**
Jahrgang 2017

(FAL 94) In der Nase rauchig-röstig unterlegte Zwetschkenfrucht, Brombeeren, zart nach Dörr-obst, mineralische Nuancen. Kraftvoll, elegant, rotbeerige Nuancen, gut integrierte Tannine, etwas Cassis, gute Länge.

75,-

5166 **K+K Kirnbauer** *Deutschkreutz*
Das Phantom 2009

(FAL 93) 40% Blaufränkisch, 27% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot und 10% Syrah. Vielschichtiger Duft nach Wald- und Preiselbeeren, feine Röstaromen aus 18-monatiger Barrique-Lagerung. Elegante Cas-sisfrucht am Gaumen, sehr finessenreich und vollmundig mit langem Abgang, 2011-2020.

64,-

5167 **Weingut Reumann** *Deutschkreutz*
Phönix 2010

(FAL 92) Flaggschiff-Cuvée aus Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah. Feine Edelholz-würze durch 18-monatigen Barriqueausbau, Kokos, süße Beeren und Kirschen. Saftig, balanciert, gute Tanninreife, frisch strukturiert, angenehme Fruchtsüße und zartes Karamell im Abgang.

49,-

5168 **Weingut Gager** *Deutschkreutz*
Cablot 2009

(FAL 94) Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Merlot, 18-monatiger Barriqueausbau. Feine exotische Gewürze, reife Zwetschkenfrucht, süßer Nougat-Touch, zart balsamisch. Stoffig, präsen-te Tannine, feine karamellige Nuancen im Abgang, zart nach Lakritze und Cassis im Rückgeschmack, sehr gute Länge.

69,-

5185 **Weingut Markowitsch**
Ried Rosenberg 2017

Cuvée aus 55% Zweigelt, 30% Merlot & 15% Blaufränkisch. Dicht und dunkel in der Aromatik – reife schwarze Beerenfrucht, Kokos, Leder, Mandarinenzeste, Röstaromen vom Holz. Am Gaumen elegant, verspielt, mit feinen Tanninen und rote Beeren im Finish.

54,-

Mittelburgenland

Cuveé

Weingut Hans Igler *Deutschkreutz*

In den frühen 1960ern lässt Hans Igler alte Vorstellungen zurück, absolutes Streben nach Qualität steht von nun an im Fokus: Konzentration auf wenige Sorten, Mengenbeschränkung, Barriqueausbau. Heute führen Tochter Waltraud Igler mit Ehemann und Schwiegersohn das Weingut. Die Cuvée „Ab Ericio“ (lat. „vom Igel“) gehört längst zu den Klassikern der österreichischen Rotweinwelt.

5169 Ab Ericio 2009

(FAL 95) 40% Blaufränkisch, 30% Merlot, 30% Zweigelt. Facettenreiches Bukett mit feiner Edelholz-würze vom 20-monatigen Barriqueausbau, dunkle Beeren, Lakritze, Zwetschken. Komplex, engmaschig, straffe Textur, wuchtig, sehr langer Abgang, großes Potenzial.

79,-

Weingut Paul Kerschbaum *Horitschon*

1989 begann Paul Kerschbaum mit der Flaschenfüllung, 2007 wurde ihm für seine Verdienste um den österreichischen Rotwein der Titel „Falstaff-Winzer des Jahres“ verliehen. Seine legendäre Cuvée „Impresario“ aus Blaufränkisch, Zweigelt und Cabernet Sauvignon, im Barrique ausgebaut, ist mit sicherem Reifepotenzial ausgestattet und zählt zu den Top-Weinen Österreichs.

51701 Impresario 2018

Saftig, mit üppigen Aromen nach Beeren und Haselnuss, fließt er geschmeidig und passt er perfekt zu dunklem Fleisch.

53,-

Impresario

51702 Jahrgang 2010

(FAL 93) Reife Zwetschkenfrucht, Kräuterwürze, Feigen und exotische Gewürze. Am Gaumen saftig, elegant, extraktsüße Textur, Brombeeren, frisch strukturiert, harmonisch, schokoladiger Nachhall, gut entwickelt.

75,-

Steiermark

Pinot Noir

Weingut Neumeister *Straden/Südoststeiermark*

5149 Qualitätswein Gutsabfüllung 2020

Würzig, erdige Nase nach Thymian, Lorbeer, Liebstöckel, Preiselbeeren und Walderdbeeren. Am Gaumen Waldhimbeere und Vogelbeere, dazu schwarzer Tee und Haselnüsse; feinkörniges Tannin, sehr eleganter, langer Abgang.

54,-

Cuveé

Weingut Winkler Hermaden *Kapfenstein/Südoststeiermark*

5186 Hermada 2017

Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, dunkle Beerenfrucht, reife Zwetschken, kandierte Orangenesten, nussiger Touch. Saftig, extraktsüß, integrierte Tannine, bleibt gut haften, schokoladiger Touch, würziger Speisenbegleiter.

48,-

Neusiedlersee

Cuveé

- 5171 Weingut Umathum Frauenkirchen**
Haideboden 2010
70% Zweigelt, kleinere Anteile Blaufränkisch und Cabernet Sauvignon. Würziger Duft mit Fruchtaromen nach dunklen Kirschen, Johannis- und Brombeeren, frisch und lebendig am Gaumen mit intensiver dunkler Beerenfrucht und feinem Tannin, voll im Abgang.

69,-

Weingut Feiler-Artinger Rust

Weltberühmt ist das traditionsreiche Weingut Feiler-Artinger mit seinen herrlichen Süßweinen geworden, längst eine Ikone ist aber auch der rote Top-Wein des Hauses, der „Solitaire“, nach einem einzeln gefassten Diamanten benannt. Die Trauben für die von Blaufränkisch dominierte Cuvée mit kleineren Anteilen Cabernet Sauvignon und Merlot stammen nur von den besten Lagen, die 16-monatige Reifung erfolgt im Barrique.

Solitaire

- 51731 Jahrgang 2007**
(FAL 92) Einladender Duft von Beeren und Herzkirschen, zart balsamisch, Pfeifentabak. Am Gaumen saftig und komplex, seidige Tannine, sehr charmanter Stil, elegant, Nougat im langen Abgang, 2010-2025.

68,-

- 51732 Jahrgang 2009**
(FAL 94) Duft von dunklen Beeren, Vanille, Kokos und Schokolade. Am Gaumen viel Frucht und Würze, engmaschig und dicht, extraktsüß, Nougat im langen Abgang, mit gutem Reifepotenzial ausgestattet, 2012-2027.

73,-

Weingut Gernot und Heike Heinrich Gols

Vor Jahrhunderten hießen Anteile des Gemeindewaldes von Gols, die von Berechtigten abgeholzt werden durften, „Gaben“. Eine solche „Gabe“, nachdem man sie gerodet (gerissen) hatte, um dort einen Weingarten anzulegen, nannte man „Gabe-Riss“, durch den Dialekt wurde daraus „Gaba-rinza“. Die danach benannte Cuvée besteht aus den heimischen Rebsorten Blaufränkisch und Zweigelt, erfährt internationale Unterstützung durch Merlot und reift 20 Monate in großen Eichenholzfässern.

Gabarinza

- 51741 Jahrgang 2007**
(FAL 94) Vielschichtiges Bukett mit schwarzen Beeren, Nougat, Gewürzen und Edelholz. Am Gaumen stoffig, opulent, dunkle Schokolade, reife Beerenfrucht, Extraktsüße, zeigt große Länge und hat enormen Charme.

79,-

- 51742 Jahrgang 2008**
(FAL 94) In der Nase intensives Brombeerkonfit, zarte Edelholzwürze, tabakige Nuancen. Elegant, saftige Fruchtsüße, sehr charmanter Stil, finessenreich und balanciert, überzeugende Länge.

82,-

- 51743 Jahrgang 2009**
(FAL 94) In der Nase viel dunkle Frucht nach Zwetschken und Beeren, am Gaumen ausgereift, viel Volumen, sehr dicht mit Noten von Eukalyptus, Preiselbeeren, Wacholder, puristische Würze mit schwarzem Pfeffer, langer Abgang.

84,-

Neusiedlersee

Cuvée

5172 Weingut Paul Achs

Pannobile Reserve 2019

Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuternoten, schwarze Kirschfrucht, ein Hauch von Orangenesten, dunkle Mineralik, feinwürzig, animalischer Hauch. Gute Komplexität, saftig, engmaschig, zart nach Brombeeren, samtiges Tannin, Cassis im Abgang, salziger Nachhall, bleibt gut haften, etwas verhalten, vielschichtiger Speisenbegleiter mit Entwicklungspotenzial.

48,-

Weingut Anita und Hans Nittnaus Gols

Das Weingut Nittnaus liegt in Gols an der Ostseite des Neusiedler Sees, zwischen der höher gelegenen Parndorfer Platte im Norden und dem flachen Heideboden im Süden. Der Comondor wurde erstmals 1990 vinifiziert, hat sich seither stetig weiter entwickelt und ist laufend bodenständiger, eleganter und subtiler geworden. Heute besteht die Flaggschiff – Cuvée des Hauses, die nach einer historischen, ungarischen Hirtenhunderasse benannt ist, aus Merlot, Blaufränkisch und Zweigelt.

5175 Comondor 2007

(FAL 95) Dunkle, komplex-würzige Frucht, etwas Nougat. Viel Stoff am Gaumen, Beerenkonfit, schön balanciert, kraftvoll und fein, lebendige Säurestruktur, lang und nachhaltig im Abgang, 2010-2025+.

82,-

Weingut Kollwentz Großhöflein

Der Steinzeiler kann nunmehr auf 50 Jahrgänge zurückblicken und hat seinen Namen von den steinig, kalkhaltigen Böden an den Südhängen des Leithagebirges. Den Hauptanteil zur prestigösen, 30 Monate in französischen Barriques gereiften Cuvée steuert Blaufränkisch von alten Reben von den Herzstücken der Kollwentz'schen Blaufränkisch Weingärten, den Rieden Point und Setz, bei, ergänzt von Cabernet Sauvignon und Zweigelt.

Steinzeiler

51761 Jahrgang 2007

(FA 95) Nobles, berauschendes Bukett, völlig reif in seiner Beerenaromatik, passender Röstton, pflaumige, weit ausladende Süsse. Am Gaumen Fülle und Eleganz gleichzeitig, völlig harmonisch mit einem finessenreichen, dichten Tanninspiel, noch viel Potenzial im langen, erhabenen Finale.

85,-

51762 Jahrgang 2009

(FAL 95) In der Nase schwarze Beerenfrucht, feine süße Gewürzanklänge, Kardamom, reife Kirschen. Am Gaumen komplex, stoffig, voller Finesse, reife kraftvolle Tannine, noch viele Reserven im langen, vielversprechenden Finale.

85,-



Neusiedlersee

Cuveé

Weingut Scheibelhofer *Andau*
Legends

- 51792 Jahrgang 2011**
Attraktives Bukett mit intensiver Frucht nach Cassis und Karamell, komplex strukturiert, röstiges Eichenflair, kräftiger, weicher Körper, schokoladiger Abgang, 2012-2022. **58,-**
- 51793 Weingut Scheibelhofer**
Legends 2020
Tiefes Rubinrot mit reifen Rändern, integrierte Fruchtigkeit nach Karamell und schwarzer Johannisbeere, komplexe und vielschichtige Struktur, röstiges Eichenflair mit einem mächtigen, weichen Körper **48,-**
- 5183 Weingut Paul Achs** *Gols*
Cuveé Pannobile 2019
70 % Blaufränkisch 30 % Zweigelt
Am Gaumen die pure Eleganz und Harmonie. Noch etwas verschlossen und jugendlich, mit feinkörnigen, markanten Tanninen. Tiefe Beerenfrucht mit rauchigen Noten und edler Würze. Gut gestützt von der feinen Säure und der perfekten Barrique, endet der Pannobile kräftig und anhaltend. **48,-**

Südburgenland

Cuveé

Weingut Wachter-Wiesler *Deutsch Schützen*

Das Weingut Wachter-Wiesler steht für Blaufränkisch auf hohem Niveau, und so besteht auch die Cuvée Julia, die nach der jüngsten Tochter des Hauses benannt ist, zum größten Teil aus der wichtigsten roten Sorte am Eisenberg, mit kleinen Anteilen Cabernet Sauvignon und Merlot.

Julia

- 51771 Jahrgang 2006**
In der Nase reife dunkle Beeren, Edelholz, feine Röstaromen. Am Gaumen saftig, extraktsüß, reife Frucht und dunkle Schokolade, kraftvoller Abgang. **69,-**
- 51772 Jahrgang 2009**
(FAL 94) Cassisbetontes Bukett mit etwas Brombeer, kräftiger Körper, dicht, gut strukturiert, mineralisch und druckvoll, extraktreich mit langem Finale. **67,-**
- 5178 Weingut Kopfensteiner** *Deutsch Schützen*
Border 2006
Cuvée aus Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon und Merlot aus dem ausgezeichneten Jahrgang 2006. Wohliger Duft nach dunklen Beeren und Röstnoten, am Gaumen feine Textur mit gebietstypischer Schwere, weiche Tannine, kraftvoll, explodierende Frucht, langer Abgang, großes Potenzial. **59,-**

Süßwein

Neusiedlersee

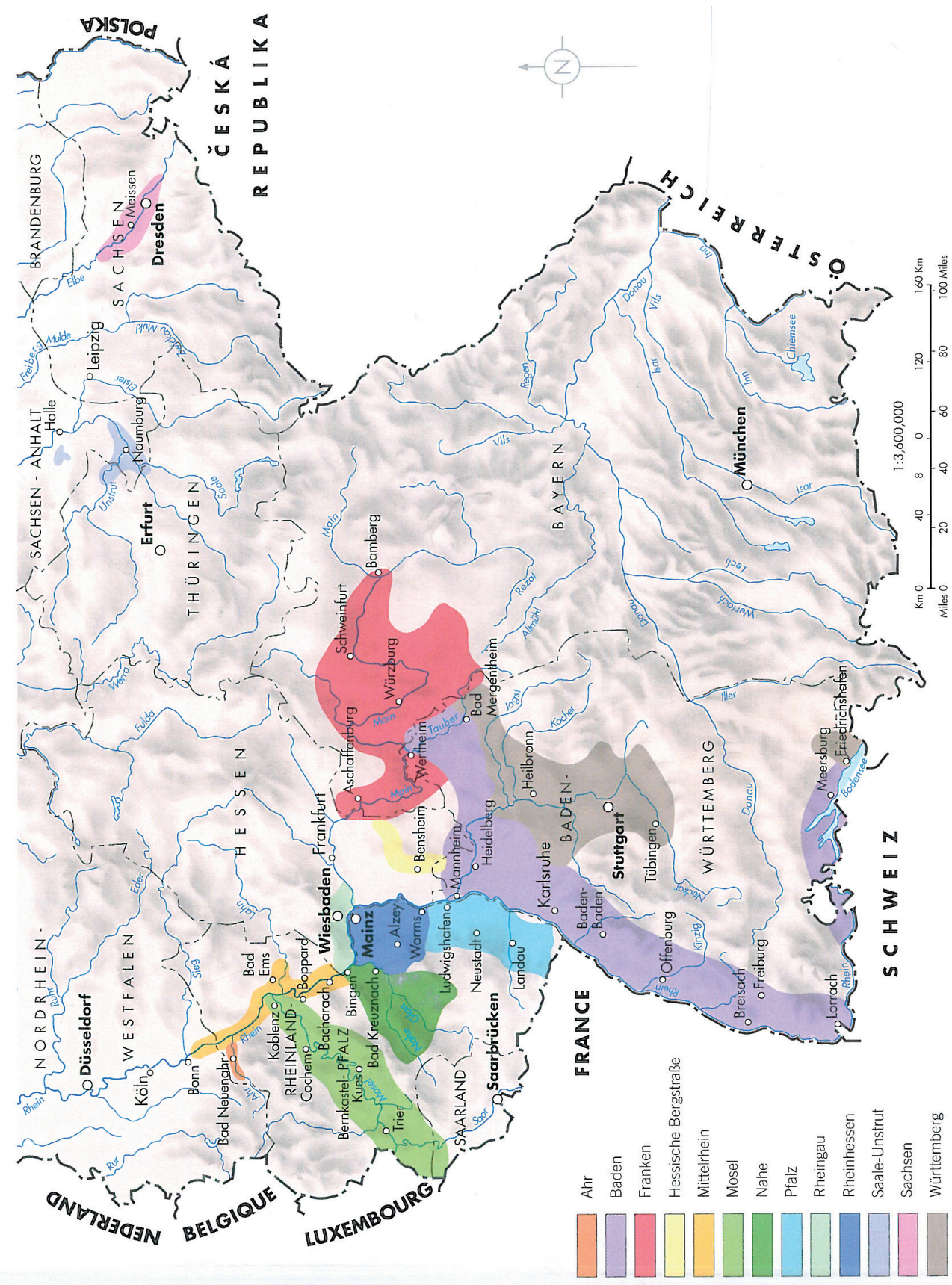
5094 Weingut Kracher Illmitz/Neusiedlersee

Beerenauslese Cuvée 2017 (0,375 l)

In der Nase feiner Honig, frische Grapefruitnoten, gelbe Pfirsiche, rauchige Würze, zart nach Dörrzwetschken. Saftig, kraftvolle Textur, frische Säurestruktur, sehr lebendig und schwungvoll.

37,-

Deutschland



Deutschland

Riesling

Weingut Künstler *Rheingau*

- 5201 Riesling Flörsheimer Herrenberg Erste Lage 2021**
In der Nase mit präziser, feiner Frucht. Es entwickeln sich Aromen von reifer Aprikose, gelbem Apfel, Limette und nassem Stein. Am Gaumen angenehm mineralisch bei reifer und präsenter Säure, dicht gewoben, und mit guter Spannung, guter Speisenbegleiter. **38,-**
- 5202 Riesling Hochheimer Stielweg „Alte Reben“ Erste Lage 2020**
Der Künstler Hochheimer Stielweg „Alte Reben“ Riesling QbA ist ein besonders vitaler Weißwein, der mit frischem Geschmack und einer leichten Säurenote überzeugt. Am Gaumen entfalten sich die vielfältigen, fruchtigen Noten. Das Aroma wird überwiegend von Tendenzen dominiert, die an Aprikose oder Pfirsich erinnern. **44,-**
- 5203 Riesling Hocheimer Hölle Große Lage 2021**
Ein kompakter, ganz trockener Riesling mit Strahlkraft und feiner Mineralität. In der Nase reife Fruchtnoten von gelbem Apfel, Birne und Zitronenschale. Am Gaumen dicht und konzentriert, mit gut integrierter Säure. **58,-**
- 5204 Riesling Hocheimer Kirchenstück Große Lage 2021**
Eleganter und femininer Riesling mit intensiven Fruchtnoten von Ananas, Aprikose und Mirabelle. Am Gaumen konzentriert, kompakt und würzig, mit reifer, lebendiger Säure und einem langen, „singenden“ Abgang. **58,-**
- 5219 Riesling Berg Schlossberg 2016**
Rieslinge vom Quarzit sind geprägt von einer feinen Mineralität und einer lebendigen Säure. **69,-**

Weingut Robert Weil *Rheingau*

- 5205 Kiedricher Riesling 2022**
Animierende Frucht mit harmonisch eingebundener Säure und nachhaltigem Körper. Durch die saftigen Zitrus- sowie Steinobst aromen und die subtile Mineralität ein perfekter Speisenbegleiter zu vielen Gerichten. **40,-**
- 5210 Riesling Kiedrich Gräfenberg 2020**
Edle, hochfeine Riesling Auslese, betörende Frucht aromen, vollendetes Säure-Süße-Spiel; der Weintyp, der das Image des Rheingaus in den letzten beiden Jahrhunderten maßgeblich geprägt hat, ein Wein für die Ewigkeit. **77,-**
- 5211 Kiedricher Gräfenberg 2011**
(FAL 94) Geprägt von der Mineralität der Schieferböden ist dieser Riesling-Typ ein eleganter, frucht-betonter Wein, der Komplexität und großes Spiel zeigt. Die Harmonie von feiner Säure und Extrakt ergibt einen schwungvollen und trinkanimierenden Stil. **89,-**
- 5213 Kiedricher Gräfenberg 2016**
An der Nase reife Gelbfrucht und großartige Mineralik. Am Gaumen wird daraus ein harmonisches Duett von Finesse und Kraft. Spielerisch und faszinierend bis in das lange Finale. **74,-**

Weingut Emrich-Schönleber *Rheingau*

- 5206 Riesling Frühlingsplätzchen 2021**
ühle gelbe Steinfrucht, sehr harmonisch schon in der Nase. Dann straff, seriös und warmer Auftakt. Sehr auf der ausdrucksstarken Seite, kraftvoll. Pfirsich und Mango Noten kommen dazu. Langer Abgang. **83,-**

Weingut Dr. Loosen *Rheinland-Pfalz*

- 5207 Riesling Alte Reben Wehlener Sonnenuhr 2020**
Faszinierende, an Mango, Aprikose und Bittermandel erinnernden Aromatik und eine großartige Struktur und natürliche Harmonie für ein langes Leben. **58,-**

Deutschland

Riesling

- 5212 Weingut Knipser** *Laumersheim/Pfalz*
Steiner Mandelpfad 2010 **99,-**
Expressiver Duft nach exotischer Frucht, am Gaumen saftig, komplex und charmant mit feiner Ex-traktsüße und Kräuterwürze, filigranes Säurespiel, Mineralik und zarte Zitrusnoten im langen Abgang.
- 5214 Weingut Bassermann-Jordan** *Pfalz*
Riesling Jesuitengarten 2022 **95,-**
Ein noch jugendlicher Riesling mit unglaublichem Potenzial, das sich schon jetzt in komplexer Mineralik und Fülle andeutet.
- 5215 Weingut Schloss Johannisberg** *Rheingau*
Riesling Silberlack 2015 **72,-**
Delikates Bouquet mit klarer, mineralischer Kontur und Noten von Grapefruit, Passionsfrucht, gelber Pflaume, Quitte und Brunnenkresse. Am Gaumen fest und druckvoll, mit attraktivem Säurespiel.
- 5216 Weingut Schloss Vollrads** *Rheingau*
Riesling Schloss Vollrads 2013 **45,-**
Er kommt besonders mineralisch und intensiv ins Glas. Die Nase wird bestimmt von Äpfeln, noch junger Quitte, Citrusaromen und einer beinahe steinigen Mineralität.
- 5217 Weingut Kloster Eberbach** *Rheingau*
Riesling Steinberger Zehnstück 2022 **33,-**
Gleichzeitig erhebend und elegant, aber auch tief und subtil, weißer Pfirsich und fein blumiger Charakter; reichlich um den mittelschweren Gaumen auszufüllen. Langer, anmutiger Abgang
- 5218 Weingut Spreitzer** *Rheingau*
Riesling Rosengarten 2021 **39,-**
Dank der weichen Säure und salzigen Mineralität erscheint der Rosengarten fast schon burgundisch. Größte Konzentration und ein enorm hoher Extrakt sorgen für viel Alterungspotential.

Weingut Dreissigacker *Rheinhessen*

Der 34-jährige Rheinhesse arbeitet inzwischen seit knapp 15 Jahren daran, natürliche und unverfälschte Weine mit unverwechselbarem Charakter zu produzieren und zählt international renommierte Unternehmen wie die Restaurants von Gordon Ramsey, Kevin Fehling und Tim Raue, das Hotel Burj al Arab, die Sansibar und das Luis C. Jacob zu seinen Kunden.

5226 Riesling Geyersberg 2014
Saftig, gute Struktur durch die Säure, Maracuja und reifer Cox-Orange. Großwildsafari für die Synapsen. **56,-**

5228 Bechtheimer Riesling 2019
Im Glas zeigt der Wein ein mittleres Strohgelb mit hellem Glanz. Sehr rauchig-mineralisch im Duft. Die Fruchtaromatik ist eine vielschichtige, nicht singuläre, Kombination aus Zitrus, gelbem Steinobst und exotischen Früchten. Auch Kräuterwürze, Hefezopf und ein Hauch Tahiti-Vanille lassen sich entdecken. Sehr elegantes, ausgewogenes Mundgefühl mit gut dosierter Säure und leichter Tanninbitterkeit. Sehr frisch und klar, mit gutem Zug nachwirkend. Noch sehr jung. Etwas kreidig-erdig sowie bittersalzig im Abgang. **48,-**

5227 Weingut Wagner Stempel *Rheinhessen*
Riesling Heerkretz 2015
Intensiver und komplexer Duft mit Noten von Weinbergspfirsich und Aprikose wie auch Minze und floralen Aromen wie Holunderblüte. Süß-, frische und animierende Säure, prägnant mineralischer Körper, leichtes Volumen bei großer Länge, erstaunlicher Leichtigkeit und hoher Balance. **55,-**

Sortenvielfalt

5221 Weingut Klumpp
Grauburgunder Rotehnberg
Fast schon provozierend fordernd in seiner aromatischen Expression: Bratapfel, Steinobst, Melone, geröstete Nüsse, Karamell, zarte Kandissüße. Präsender Gerbstoffrückhalt, rauchig unterlegte Reife, Wucht ohne Wollen. **58,-**

5222 Weingut Martin Waßmer *Bad Krozingen/Baden*
Grauburgunder 2015
Die Nase ist exotisch, voll mit Mandarine, Kiwi und Citrusaromen sowie etwas Mandelgebäck. **36,-**

5223 Weingut Andreas Laible *Baden*
Grauburgunder Plauelrain 2015
Kühle Nase nach Orangeade, etwas Kräutern und Mineralität. Klar und feinsaftig; lebendig frisch mit Zug und gewissem Biss. **59,-**

5224 Weingut Dreissigacker *Rheinland-Pfalz*
Westhofener Chardonnay 2021
Sein fester Körper beeindruckt, sein schöner Schmelz ist herrlich angenehm am Gaumen und sein Süße-Säure-Spiel hervorragend ausbalanciert. Eine erdige Mineralität begleitet die exotische Frucht und feine Kräuterwürze bis ins Finale. **56,-**

5225 Weingut Rebholz *Rheinland-Pfalz*
Weißburgunder Sonnenschein 2021
Sehr feiner Duft, Kreidestaub, Apfelblüte, sehr elegante weiße Frucht, etwas Anis und deutliche Rauchnoten. Der Mund kommt mit der Säure zusammen so sehr über Grip und Textur, dass man immer das Gefühl hat hier wäre Holz im Spiel. **83,-**

Deutschland

Spätburgunder Großes Gewächs

Jean Stodden *Rech/Ahr*

Der Name Herrenberg bezieht sich auf die Herren von Saffenburg, zu deren Besitz der Ort Rech gehörte und die in dieser Spitzenlage ihre Weinberge anlegten. Seit 1578 hat sich die Familie Stodden im Ahrtal dem Weinbau verpflichtet. Im Jänner 2013 verstarb Jean Stodden plötzlich und hinterlässt mit seinem Tod eine große Lücke in der deutschen Weinszene. Seine Verdienste um das Anbaugebiet Ahr und um die Stilistik des Ahrburgunders können nicht hoch genug eingeschätzt werden.

5240

Spätburgunder Großes Gewächs Recher Herrenberg 2009

Subtiler Duft nach Kirschen, Granatapfel und Tabak. Am Gaumen saftig, elegant und kompakt, würzig, eindringlich mit viel Frucht, feine mineralisch Note. Präzise, kraftvoll, und enorm nachhaltig.

89,-

Ökonomierat Rebholz *Siebelingen/Pfalz*

Als dritte Generation, die ausschließlich Weinbau betreibt, verfolgen Birgit und Hansjörg Rebholz beharrlich den „Rebholz-Weg“ der hauseigenen Idee vom „Natur-Wein“, die im Kopf von Ökonomierat Eduard Rebholz (1889-1966) heranreifte, der am Weingeschmack seiner Zeit mit denaturierten, künstlich gesüßten Tropfen entschieden Anstoß nahm und zum Qualitäts-Pionier für trockene Weine wurde. Heute zählt das Weingut nicht nur in der Pfalz zu den beständigsten an der Spitze.

5241

Spätburgunder Großes Gewächs Siebelingen Im Sonnenschein 2007

Attraktiver Duft nach Waldbeeren, Zimtstangen und Gewürzen. Sehr intensiv, dicht und extraktreich, samtiges Tannin. Trotz der Kraft bleibt er geschmeidig, seidig und elegant mit langem, würzigen Abgang.

78,-

Weingut Meyer - Näkel *Ahr*

Ahr, Schiefer, Spätburgunder ...

... und ein Familienweingut, das am nordwestlichen Rand des deutschen Weinbaus Rotweingeschichte geschrieben hat. Heute liegt es an uns, das erfolgreich fortzuführen, was vier Generationen – und vor allem unser Vater Werner Näkel – aufgebaut haben.

5242

Spätburgunder Kräuterberg 2012

Ein komplexer Wein mit reifen Aromen verschiedener Früchte wie Brombeeren, Himbeeren und Pflaumen.

109,-

5243

Spätburgunder Sonnenberg 2012

Frischer Duft nach Erdbeeren, Himbeeren und feiner Toastwürze. Subtiles Aromenbild mit graziler Kräuterwürze und leicht minzig-vegetalen Nuancen.

71,-



Bordeaux

Die Weinlandschaft des Bordelais folgt dem Mündungsgebiet der beiden Flüsse Garonne und Dordogne, die sich nördlich von Bordeaux im Becken der Gironde treffen. Klima und Landschaft kommen ohne Externe aus: die Temperaturen sind gemäßigt durch die weiten Wasserflächen und sanfte Hügel mit Reben bestockt. Die Weine zeichnen sich durch elegante Größe und maßvolle Harmonie aus. Anders als im Burgund, wo die Weine reinsortig angebaut werden, bauen die Winzer im Bordeaux auf den harmonischen Zusammenklang des Verschiedenen. Die Hauptrolle spielen Cabernet Sauvignon am linken, bzw. Cabernet Franc am rechten Ufer, die Kraft und Struktur bringen, ergänzt durch den weicheren Merlot, für die Feinabstimmung stehen Petit Verdot und Malbec zur Verfügung

Linkes Ufer

Haut-Médoc AOC

- | | | |
|------|---|-------|
| 5401 | <p>Château Sociando-Mallet <i>Saint-Seurin-de-Cadourne</i>
Haut-Médoc 2003
(RP 94) Intensiv duftige Nase nach Heidelbeeren, Veilchen und Crème de Cassis, am Gaumen enorm konzentrierte Frucht, präsent, aber süße Tannine, verführerisch und eindrucksvoll</p> | 116,- |
| 5402 | <p>Château La Lagune <i>Ludon-Médoc</i>
Haut-Médoc 3ème Cru Classé 2008
(RP 93) Dunkle, konzentrierte Frucht, leicht rauchig und blättrig in der Nase, eine weiche und cremige Frucht strömt Schicht für Schicht über den Gaumen, feste, aber gut integrierte Tannine, langes Finish mit viel dunkler Frucht und Würze, sehr attraktiv,</p> | 98,- |
| 5404 | <p>Château Charmail
Haut-Médoc 2016
Der Charmail 2016 bietet in der Nase herrliche Noten von Brombeere und Heidelbeere. Das frische Bouquet wird durch Aromen von Vanille, geröstetem Toast, Leder und Gewürzen unterstützt.</p> | 58,- |
| 5443 | <p>Château Cantemerle
Haut-Médoc 2010
Der hochfarbintensive Cantemerle verströmt ein reichhaltiges, reiffruchtiges, sehr klares Bukett von dunklen Beeren und Kirschen mit feiner floraler Unterlegung und exotischer Holzwürze.</p> | 104,- |

Bordeaux

Pessac-Léognan

Château Domaine de Chevalier

5417 Jahrgang 2009

Dunkelrotes Rubinrot mit schwarzen Reflexen. Wie so oft eine burgundische, reife, erdbeerbetonte Nase. Dann feines, sanftes Cassis, rote Johannisbeere und rote Kirsche, tolle Harmonie ausstrahlend.

142,-

Château Pape Clement rouge

5420 Jahrgang 2019

Am Gaumen zeigt sich der Wein opulent und vollmundig. Die Tannine sind geschmeidig und gut integriert, was auf eine reife Ernte und eine sorgfältige Vinifikation hinweist. Die Struktur ist kraftvoll und konzentriert, und gleichzeitig zeugt der Wein von einer bemerkenswerten Eleganz.

155,-

Saint-Estèphe AOC

Château Phélan Segur *Saint-Estèphe* Saint-Estèphe AOC

54051 Jahrgang 2006

Aromen von schwarzen Johannisbeeren, Gewürzen, Edelholz, Tabak und feine Rauchnoten in der Nase, sehr intensiv, dabei aber stets elegant, ausgewogen und samtig, langer und beachtlich feiner Nachhall

77,-

54052

Jahrgang 2009

(RP 92) Vielschichtiges Bukett mit opulenter Beerenfrucht und feinen blumigen Anklängen, viel Fülle, Frucht und sanftes, charmantes Tannin am Gaumen, zeigt sich schon harmonisch und überzeugt durch unendliche Finesse

96,-

Saint-Julien AOC

5407 Clos du Marquis *Saint-Julien*

Saint-Julien AOC 2009

(RP 93) Zweitwein von Léoville Las Cases. Frisches Bukett mit Cassis und Brombeeren, feine Zedernnoten, zarte süße von Kirschkompott. Gut gebauter Körper mit fleischigen Tanninen, dichter Extrakt, beeindruckender Wein mit Lakritze und Vanille im langen Abgang

107,-

Bordeaux

Pauillac AOC

- 5408** **Château d'Armailhac** *Pauillac*
Pauillac AOC 5ème Cru Classé 2009
(RP 92) Frisches, komplexes Bukett mit leicht rauchigen Aromen von schwarzen Johannisbeeren, Gewürznoten und zarten Röstaromen von Kaffee und dunkler Schokolade. Sehr elegant strukturiert, samtig, klar und ausdrucksvoll, harmonisch und rund bis ins lange Finale, **98,-**
- 5409** **Château Lynch Bages** *Pauillac*
Pauillac AOC 5ème Grand Cru Classe 2009
(RP 98) Laut Robert Parker der beste Lynch Bages seit den hervorragenden Jahrgängen 1989 und 1990. Verführerische Nase von Cassis, feine rauchige Noten, Graphit und Minze. Am Gaumen unglaublich geschmeidig, dicht und kraftvoll, viel süßes Tannin, enorm finessenreich und elegant mit großartiger Länge, **198,-**
- 5410** **Château Pichon Longueville Baron** *Pauillac*
Pauillac AOC 2ème Grand Cru Classe 2009
(RP 98) Parfümiertes, sehr fruchtiges Bukett, schwarze Kirschen, Cassis und ein Hauch Brombeergelee, etwas Minze und Melisse. Sublimier Gaumen mit viel saftiger Frucht und kraftvoller Statur, runde, geschmeidige Tannine, enorm konzentriert bis ins gebündelte, lange Finale **185,-**
- 5419** **Château Pontet Canet/Pauillac**
2009
Unfassbar konzentriert, besitzt sehr seidige Tannine, eine schillernde purpurne Farbe und vielschichtige Noten von Graphit, Cassis, Likör und subtilen Rauch- und Walddtöne. **284,-**
- 5406** **Château Lynch Bages**
Grand Cru Classe Pauillac 2016
In der Nase ist der Bordeaux-Rotwein ausdrucksstark und präsentiert ein Aroma von roten und schwarzen Johannisbeeren, mit einer leichten Minznote durchzogen. Im Mund zeigt sich der Rotwein frisch, prägnant und während der Verkostung entwickelt er eine sahnige Konsistenz mit eleganten Tanninen. **268,-**

Bordeaux

Rechtes Ufer

Pomerol AOC

- 5411** **Château Lafleur Gazin** *Pomerol*
Pomerol AOC 2008
Klare, reife Frucht von Pflaumen und Schattenmorellen mit würzigen Kräuternoten, am Gaumen fleischig mit maskuliner Stilistik, griffig mit kräftigem Tannin, frisch und offen mit beachtlicher Länge **82,-**
- 5412** **Château La Fleur de Bouïard** *Néac*
Pomerol AOC 2009
(RP 93) Verströmt komplexe Aromen von Walderdbeeren und schwarzen Kirschen, Vanille und Mocca, mit kräftigem Körper ausgestattet bleibt er überaus geschmeidig und seidig, enorm konzentriert, sehr verführerisch mit toller Länge **98,-**
- 5413** **Château Clinet**
Pomerol 2016
Dichte und tiefe rubinrote Robe. Die Nase entfaltet pure und intensive Aromen und leichte Röstnoten von dunklem Beerenobst, Pflaume und roter Johannisbeere. **165,-**
- 5416** **Château La Fleur de Bouard**
Lalande-de-Pomerol 2005
Ein großer Wein. Reichhaltig, konzentriert, vollmundig und weit über seinem offiziellen Stamm-
baum. **84,-**
- 5418** **Château Gazin**
Pomerol 2010
In der Nase frisch, präzise und voll dunkler Früchte: Brombeere und Waldhimbeere. **165,-**

Saint-Émilion AOC

- 5414** **Château Pavie** *Saint-Émilion*
Saint-Émilion AOC Grand Cru Classé 1999
(RP 95) Frische Aromatik von Johannisbeeren und Brombeeren, vielschichtig und köstlich, intensive, prächtige Fruchtnoten, gut strukturierter Körper, einer der konzentriertesten und langlebigsten Weine des Jahrgangs **175,-**
- 5415** **Château Vieux Château Saint Andre** *Saint-Andre*
A. C Montagne Saint-Emilion 2016
Schön intensiv leuchtendes rubinrot. Finessenreiches, elegantes Bouquet nach schwarzen Kirschen und Pflaumen. **48,-**
- 5440** **Château Fonbel**
Saint-Emilion Grand Cru 2018
Wunderschöne Kirsche, Pflaume und etwas Johannisbeere. Zart würzig unterlegt mit noblen Kräutern und unglaublich erfrischendem Tiefgang **69,-**
- 5441** **Château Fombrauge**
Saint-Emilion 2010
Sein Bukett entfaltet Röstnoten. Am Gaumen bietet der Château Fombrauge 2010 ein frisches Aroma von Heidel- und Johannisbeeren, das von einem Hauch Graphit abgerundet wird. **86,-**
- 5442** **Château Canon La Gaffeliere**
1er GCC Saint-Emilion 2018
Johannisbeere, Erdbeere, Kirsche dazu Anflüge von Brombeere und Pflaume. **115,-**

Burgund - Rotweine

- 5421 Louis Latour** *Beaune*
Aloxe-Corton 1er Cru "Les Chaillots" 2006
 Ein perfekt gemachter Burgunder von runder, ausgeglichener Art mit feinem Duft nach Himbeeren, Kirschen und Kräutern. Am Gaumen frisch und fruchtig ohne jede Härte, gut strukturiert und offenherzig mit geschmeidigem Finale **89,-**
- 5422 Louis Jadot** *Beaune*
Gevrey Chambertin Estournelles Saint Jacques 1er Cru 2006
 Ausdrucksvoller Duft nach reifen Beeren, Gewürzen, Waldboden und feinen mineralischen Untertönen. Am Gaumen energiegeladen mit straffen Muskeln, attraktive Aromatik mit feiner dunkler Schokolade, sehr balanciert mit enormer Konzentration und langem Abgang **95,-**
- 5423 Domaine Cheillon** *Nuits Saint Georges*
Nuits Saint Georges 1er Cru "Les Vaucrains" 2007
 In der Nase lebendiger Duft von roter Beerenfrucht, Schlehe, leicht erdig mit feinen Röstnoten und zart animalischen Nuancen. Am Gaumen fest strukturiert, reichhaltig, feine Tannine und lebendige Säure, griffig und würzig, sehr komplex mit großer Nachhaltigkeit **117,-**
- 5424 Faiveley**
Mercurey 1er Cru Clos des Myglans 2018
 Hochwertiger Rotwein von der Domaine Faiveley. Der Wein wird in Barriquefässern ausgebaut. Sehr fein, klassisch strukturiert und elegant. **79,-**
- 5425 Lecheneaut**
Morey St. Denis Clos des Ormes 2016
 Morey St. Denis Clos des Ormes ist als Village Wein ausgewiesen, hat aber ungefähr die Hälfte 1er Cru Trauben und daher mehr Tiefe und Dichte mit vielschichtiger Frucht und differenzierterer Struktur. Kalk-Tongemisch. Der hat Finesse und Kraft, die er aus der Lage zwischen Clos de la Roche und Charmes Chambertin zieht. **104,-**
- 5426 Duband**
Gevrey-Chambertin AC 2018
 Die Aromen des Gevrey-Chambertin sind breit gefächert und zeigen viel dunkle Frucht wie Cassis, Pflaume oder Johannisbeeren. Dazu kommt ein fein-herb eingebetteter Holzeinsatz sowie Grafit-artige Mineralität. Seidig weiche Tannine und eine trinkfreudige Säure bringen die Harmonie in Einklang. **111,-**
- 5427 Bouley, Jean Marc Domaine**
Volnay Clos de la Cave 2018
 Dieser Volnay begeistert in der Nase mit einem Aromenreichtum nach roten Beeren, Gewürznoten und etwas Kirsche. Im Gaumen hat er nebst viel Kraft und Typizität, auch eine unglaubliche Frische und Eleganz. Im Abgang lang und finessenreich. **112,-**
- 5428 L. Latour**
Aloxe Corton „Les Chaillots“ Premier Cru 2016
 Die Nase besticht durch rote Beeren wie Kirsche, Himbeere und Brombeere. Dazu gesellen sich Noten von schwarzem Pfeffer, Lakritze und Kaffee, die sehr typisch für die einzigartigen Böden des Dorfes Aloxe Corton sind. Die perfekt ausgewogene Kombination aus würzigen und fruchtigen Aromen erzeugt ein wahres Feuerwerk an Eindrücken, das sich auch am Gaumen widerspiegelt. **118,-**
- 5429 Vincent Dancer**
Pommard Les Pezerolles 1er Cru AC rouge 2017
 In der Nase zeigt der Wein Aromen nach dunklen Früchten wie Pflaumen, Brombeeren, Kirschen und Cassis. Der Gaumen ist kraftvoll, mit präsenten doch sehr gut eingebundenen, samtigen Tanninen. Pommard steht für spitzen Pinot Noir aus der Côte de Beaune. **124,-**

Burgund - Weißweine

Das Weinbaugebiet Chablis ist das nördlichste der Region Burgund.

Rebsorte: Chardonnay

- 5700 Patrick Piuze**
Chablis Terroir de la Chapelle 2020
Sein kühles Bukett verströmt weiße und gelbe Frucht- und Blütenaromen, durchsetzt mit den typischen Iod – und Austernschalennoten, wie man sie in gutem Chablis immer wieder findet. Präzise im Trunk und konzentriert in den Frucht- und Würzaromen, fest und fokussiert am Gaumen. **67,-**
- 5701 Colombier**
Chablis Grand Cru Bougros 2020
Im Glas einen verführerischen Duft nach Birne, Mirabelle und Heu. Der Chablis der Domaine du Colombier ist gut strukturiert, komplex und elegant. Herrliche Mineralität und eine schöne Frucht, die nicht zu überreif ist. Die Säure zeigt sich sehr gut eingebunden, der Abgang lang und geradlinig. **87,-**
- Das Weinbaugebiet Montrachet ist eine als Grand Cru eingestufte Weinlage an der Côte d'Or.*
- Rebsorte: Chardonnay*
- 5702 Jean Pascal Pere Et Fils**
Puligny Montrachet Blanc 2017
Fabelhafte Aromen von getrockneten weißen Blüten und knackigen Äpfeln. Das Apfelthema setzt sich am Gaumen mit Aromen von Golden Delicious fort, mit einem festen Kern: salzig, dicht und mineralisch. Dazu kommen blumige, limettenartige Noten. **90,-**
- 5703 Domaine Sylvi Morey**
Chassagne-Montrachet AOC blanc 2018
Helle, blumige Nase, dazu Citrus, viel Steinobst, getrocknete Kräuter und etwas Mandel, am Gaumen finden Sie eine gute Struktur und Tiefe, mit viel Finesse. Der Wein ist insgesamt in einer sehr guten Balance. Sehr typische „Chassagne-Mineralik“ **98,-**

Rhône

Das breite Flusstal der Rhône, das sich 200 km lang schnurgerade von Lyon aus nach Süden erstreckt, bildet zwischen Vienne im Norden und Avignon im Süden eines der facettenreichsten Weinbaugebiete des Landes. In der nördlichen Rhône ist das Tal eng, die Weinberge liegen auf steilen Graniterrassen und die Reben der vorherrschenden Sorte Syrah krallen sich in die kargen Böden, um Halt vor dem stürmischen Mistral zu finden. Die großartigsten Syrahs der Welt wachsen an der Côte Rôtie, der „gerösteten Küste“, und auf dem Hermitage-Berg. In der wärmeren Süd-Rhône präsentiert sich die Landschaft weiter, die Böden fruchtbarer und die rote Grenache spielt die Hauptrolle mit ihren Verschnittpartnern Syrah, Cinsault, Mourvèdre und Carignan. Das unbestrittene Herz der Region ist Châteauneuf-du-Pape, die ehemalige Sommerresidenz der Päpste, wo die niedrigen Buschreben zwischen großen, glatten, wärmespeichernden Kieselsteinen, den „galets“, wachsen.

Südliche Rhône

5432 **Château Saint Cosme** *Gigondas*

Côtes du Rhône les Deux Albions 2010

45% Syrah, 30% Grenache, sowie Cinsault, Mourvèdre und Carignan. Facettenreiches, frisches Bukett mit dunkler Pflaumenfrucht, schwarzen Oliven, Schokolade und Espresso. Am Gaumen sehr reif und spannend, stoffige Textur, kraftvoll und geschmeidig, gute Länge.

54,-

5433 **Domaine de la Janasse** *Courthézon*

Châteauneuf du Pape 2010

(RP 94) 75% Grenache, 15% Syrah und 10% Mourvèdre. Betörender Duft von Heidelbeeren, Cassis, rauchigen Kräutern, Teer und Graphit. Voller Körper, große Tiefe, mit eindrucksvoller Klarheit, Struktur und Präzision, großartige Länge, 2013-2025+.

99,-

italien



Im Schutz der beiden engen Täler von Etsch und Eisack, die von den Alpen kommend, sich bei Bozen treffen, kann das Klima erstaunlich warm und südlich sein. Die eindrucksvollste, autochtone Weinpersönlichkeit, der Lagrein, überzeugt mit kraftvollem Körper, Fruchttiefe und hoher Lagerfähigkeit. Die großen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht bringen ein spannendes Gleichgewicht von Reife und Säure in die gelungenen Versionen von klassischen Weißweinen.

Rotwein

- | | | |
|-------------|---|-------------|
| 5301 | Weinkellerei Cantina Andrian <i>Provinz Bozen</i>
Lagrein Tor di Lupo Riserva 2020
Der Andrian Tor di Lupo Lagrein Riserva DOC präsentiert sich mit einem kräftigen Bukett von Sauerkirschen und Waldfrüchte. Am Gaumen ist der Andrian Tor di Lupo Lagrein Riserva DOC samtig mit ausgeprägter Struktur, einem schönen Säurespiel und im Gesamten sehr nachhaltig. | 76,- |
| 5302 | Weinkellerei Cantina Terlan <i>Provinz Bozen</i>
Lagrein Gries Riserva 2021
Der Lagrein Gries Riserva von Terlan präsentiert sich in einem kräftigen Kirschrot mit violetter Reflexen. In die Nase ziehen Anklänge von Sauerkirsche, Brombeere und Holunder. Feine Würze, mineralische Nuancen, rauchige Noten, dunkle Schokolade und Pflaumenkuchen untermalen den fruchtigen Teil des Aromas. | 67,- |
| 5303 | Weinkellerei Castelfeder <i>Kurting an der Weinstraße</i>
Pinot Nero Glener 2009
Intensiver Duft nach Waldbeeren, roten Kirschen, floralen Anklängen, etwas Unterholz und Moos. Am Gaumen fruchtbetont, harmonisch, seidig, elegant und dicht, weich und anhaltend im Abgang. | 65,- |

Piemont

Auf drei Seiten von den Bergen der Alpen umschlossen, trägt das Piemont seinen Namen – *al pié dei monti*, am Fuß der Berge – zu Recht. Die Region verfügt über ein reiches Spektrum an einheimischen Rebsorten, tonangebend sind aber die Roten, die sich im rauen Klima der subalpinen Region wohlfühlen. Qualitativ ist Nebbiolo, in Bestform die Grundlage für Barolo und Barbaresco, der Spitzenreiter, dessen Name auf den Nebel (*nebbia*) anspielt, der im Herbst über die Hügel zieht. Quantitativ steht Barbera im Vordergrund, besitzt aber ebenfalls Überzeugungskraft.

Barbera

Barbera wurde zu einer Art Liebling der Winzer in ganz Ober- und Mittelitalien, sein Kernland liegt aber im Piemont mit den hochwertigsten Erzeugnissen aus Alba. Barbera hat genau das richtige Maß an Fülle und Festigkeit, bietet eine saftig-frische Struktur und durch Barriqueausbau gewinnt er an Würze, wird rund, körperreich und entwickelt komplexe Aromen.

- | | | |
|---------------|---|-------------|
| 5308 | Braida di Giacomo Bologna
Montebruna Barbera d'Asti 2014
Schöne Aromen von reifen Kirschen und Waldbeeren prägen sein klares Bukett. Im Geschmack vollmundig, harmonisch ausgewogen, mit intensiver Frucht und dezenter Mandelnote zum Schluss. | 39,- |
| 5310/0 | Paolo Conterno <i>Montforte d'Alba</i>
Barbera d'Alba Ginestra 2010
In der Nase rotbeerige Frucht und Veilchen, am Gaumen balanciert mit frischer Kirschfrucht, weich mit warmer Aromatik, gute Länge. | 49,- |
| 53101 | Paolo Conterno <i>Montforte d'Alba</i>
Barbera d'Alba La Ginestra DOC 2016
Dieser Wein zeigt sich mit dichtem Rubinrot mit violetten Reflexen. Der Geschmack ist frisch und ausgewogen mit Kirsche und Himbeer Aroma. | 43,- |
| 5311 | Podere Rocche dei Manzoni <i>Montforte d'Alba</i>
Barbera d'Alba DOC Sorito Mosconi 2006
Die Trauben stammen von über 60 Jahre alten Barbera-Rebstöcken, die nur geringe Erträge, aber sehr konzentriertes Material liefern. Ein außergewöhnlich dichter Barbera mit üppigem, weichen Bukett mit Gewürzen und vollem, eleganten Eindruck am Gaumen. | 65,- |
| 5317 | Rivetti / La Spinetta
Barbera d'Asti Sup Bionzo DOC 2016
In der Nase einen weit gefächerten, sehr intensiven Duft nach Beeren, Cassis und Vanille. | 64,- |

Piemont

Barbaresco

Der Barbaresco wird wie der Barolo aus 100% Nebbiolo gekeltert, die Jahresproduktion ist aber wesentlich geringer. Das Gebiet selbst ist etwa halb so groß und liegt östlich von Alba, das Klima ist hier etwas wärmer, die Ernte früher als im Barolo-Gebiet. Der Barbaresco galt lange als der „kleine Bruder“ des Barolo, doch dann kam Angelo Gaja in den 1960ern und bewies, dass der Barbaresco vielleicht nicht die gleiche Wucht und Langlebigkeit erreichen kann, aber zu großer Eleganz, Duftigkeit und Finesse fähig ist, die dem „großen Bruder“ oft verschlossen bleiben.

5312 **Prunotto** Alba

Barbaresco Classico DOCG 2008

(RP 93) Aromen von getrockneten Kirschen, Lakritze, Tabak und süßen Gewürzen strömen in die Nase, am Gaumen samtig, großartig balanciert und kraftvoll mit langem Abgang, eine charaktervolle Weinpersönlichkeit. 2013-2023

75,-

La Spinetta Castagnole Lanze

Barbaresco Staderi

53131 **Jahrgang 1998**

(RP 94) Komplexer, explosiver Duft von dunklen Beeren, Gewürzen, Lakritze und Schokolade, unheimlich dicht und voluminös, außergewöhnliche Balance von süßen Tanninen und weicher Säure, sehr gute Länge, bis 2023+.

119,-

53132 **Jahrgang 2007**

(RP 94) Rote Beeren, süße Gewürze, Rosen und Minze sind lediglich die Spitze seines Aromaberges. Am Gaumen dicht und enorm konzentriert mit imposanter Geschmacksvielfalt, einhüllender Frucht und langem, vielversprechenden Finale, 2012-2030.

119,-

5318 **Valerano 2018**

Er präsentiert sich mit einem reichen und intensiven Bouquet von Vanillearomen, Kokosnuss und Backpflaumen. Am Gaumen ist er fruchtig mit einer großartigen Struktur und rassischer Säure mit weichen und süßen Tanninen.

185,-

Piemont

Barolo

Barolo muss aus 100% Nebbiolo gekeltert werden und aus einem kleinen, nur elf Gemeinden umfassenden Gebiet südwestlich der Trüffelstadt Alba stammen. Lange Jahre maskiert der kraftvolle, herbe Wein seinen Geschmack und viel von seinem Duft um dann schließlich vielfältigste Eindrücke preiszugeben. Der französische Önologe Louis Oudart schuf Mitte des 19. Jahrhunderts den wohl kompromisslosesten Wein der Welt und traf den Geschmack des italienischen Königshauses, sodass dem Barolo seither das Attribut „Wein der Könige – König der Weine“ anhaftet.

- | | | |
|-------------|--|--------------|
| 5314 | <p>Paolo Conterno <i>Montforte d'Alba</i>
Barolo Ginestra 2007
(RP 94) Eleganter Duft nach roten Früchten, Gewürzen, balsamischen und mineralischen Noten. Kräftiger, warmer Körper mit intensiver Aromatik, balanciert mit langem, nachhaltigen Abgang, 2013-2025.</p> | 104,- |
| 5315 | <p>Elio Altare <i>La Morra</i>
Barolo DOCG La Morra 2008
(RP 95) Opulenter Duftreigen mit getrockneten Beeren, Kirschen, etwas Erdbeere, floralen Nuancen, Gewürzen. Voluminös, konzentriert, von unglaublicher Tiefe, berauschendes Süße-Säure-Spiel, beeindruckende Länge, 2015-2028.</p> | 118,- |
| 5316 | <p>Clerico Domenico, <i>Montforte d'Alba</i>
Barolo Ciabot Mentin Ginestra 2008
(ST 96) Enorm facettenreiches Bukett mit roten Johannisbeeren, Mocca, getrockneten Rosen, Teer und Erde. Wunderbar tief, kraftvoll, dabei aber von bezaubernder Eleganz, flutet den Gaumen mit üppigen Aromen und bleibt mit herausragender Klarheit und Nachhaltigkeit haften, 2017-2045.</p> | 119,- |
| 5319 | <p>Monti
Bricco San Pietro 2016
Schwarze und rote Früchten, süße Noten von Kirsche Brombeere und Heidelbeere. mit einer dichten und präzisen Tanninstruktur.</p> | 98,- |

Toskana

Die Stiefelrepublik hat viele, ganz unterschiedliche Gesichter und dennoch ist die Toskana, zumindest für Nichtitaliener, mit ihrer bezaubernden Landschaft mit Zypressen, Rebhügeln und Olivenhainen der Inbegriff Italiens. Die wichtigste rote Rebsorte, der Sangiovese, zeigt vielfältig sein Potenzial, sei es als beschwingter Chianti oder Morellino oder ernsthafter Charakterwein im Format eines Brunello.

Chianti

Chianti hieß das Gebiet zwischen Florenz und Siena schon Jahrhunderte bevor es sich mit dem Zusatz „Classico“ von den anderen sechs umliegenden Chianti-Satelliten abheben sollte. Das „Rezept“ für den erfolgreichen Chianti geht auf die Empfehlung von Baron Ricasoli von 1872 zurück, eine Mischung auf der Basis von Sangiovese mit etwas duftigem Canaiolo und weißen Rebsorten anzustreben, um die Strenge des Sangiovese zu mildern. Heute muss Chianti aus mindestens 80% Sangiovese bestehen und darf nur noch durch einheimische oder internationale rote Rebsorten ergänzt werden.

5330 **Rocca di Montegrossi** *Monti (Siena)* **Chianti Classico 2017**

Fruchtiges Bukett mit typischer Sangiovesewürze, dezente Edelholznoten. Fülliger Auftakt mit weicher Tanninstruktur und angenehmer Extraktsüße, gute Balance, saftig bis ins Finale.

78,-

Sangiovese - Vielfalt

5332 **Fassati** *Montepulciano* **Vino Nobile di Montepulciano DOCG 2009**

Zum Großteil aus Prugnolo gentile („die sanft Pflaumenduftige“), einem Lokalklon des Sangiovese, mit kleineren Anteilen Colorino und Mammolo. Einladender Duft von reifen roten Früchten, Gewürzen, Schokolade, Vanille und schwarzem Pfeffer. Am Gaumen voll, rund und harmonisch, gute Länge, bis 2019.

68,-

5333 **Uccelliera** *Castelnuovo dell'Abate* **Rosso di Montalcino 2008**

Eine leichtere Brunello-Version aus 100% Sangiovese. Attraktiver Einstiegswein mit einladendem Duft nach Blumen, Minze und Tabak, am Gaumen vielschichtige reife Frucht, ausdrucksvoll mit feiner Mineralität im Abgang.

69,-

5334 **Azienda Il Grillesino** *Maremma* **Morellino di Scansano DOC Riserva 2009**

Aus 100% Morellino, wie die regionale Variante des Sangiovese in der Maremma genannt wird. Da das Klima in dem Küstenstreifen wärmer ist als im Chianti- oder Brunello Gebiet fallen die Weine weicher und fruchtiger aus. Der Morellino präsentiert sich mit intensiver Aromatik von schwarzen Kirschen, samtigen Tanninen und langem Abgang, 2013-2020.

67,-

5331 **Uccelliera** *Castelnuovo dell'Abate* **Rosso di Montalcino 2016**

Leuchtend-sattes Rubinrot mit leicht aufhellendem Rand. Leicht zurückhaltende Nase mit würzigen Tönen im Vordergrund. Saftig und straff am Gaumen, hat viel Zug, im Finale leider viel harsches Tannin.

98,-

Toscana

Brunello

Als Ricasoli an der Idealformel für den Chianti feilte, begann Ferruccio Biondi um 1870 die von der Reblaus zerstörten Weinberge des Familienweinguts neu zu bepflanzen. Dabei stellte er fest, dass einige Weinstöcke dem Schädling besser standgehalten hatten als andere und selektionierte daraus einen besonders hochwertigen Klon des Sangiovese, den Brunello. Daraus bereitete er nach Piemon-teser Vorbild einen mächtigen, alterungsfähigen Wein mit großer Erfolgsgeschichte.

- | | | |
|-------------|--|--------------|
| 5335 | Villa Poggio Salvi <i>Montalcino</i>
Brunello di Montalcino DOCG Annata 2007
30 Monate in slawonischer Eiche gereift, feine würzige Noten von Vanille und dunklen Kirschen, am Gaumen weich, mit feiner Beerenfrucht und Brombeerkonfitüre, sehr langes Finale, 2012-2020. | 79,- |
| 5336 | Ciacci Piccolomini <i>Montalcino</i>
Brunello di Montalcino DOCG Pianrosso 2006
(VVS 95) Sehr reiches Bukett mit getrockneten schwarzen Kirschen und Erdbeeren, viel Schokolade, Noten von Veilchen und Kaffee. Seidig und elegant strukturiert, voll und kräftig, viel reifes Tannin, sehr langer Abgang, 2013-2020+. | 98,- |
| 5337 | Uccelliera <i>Montalcino</i>
Brunello di Montalcino Riserva DOCG 2006
(RP95+) Volle, konzentrierte dunkelbeerige Frucht, Tee, Leder, Veilchen und Tabak, viel Saft und Würze, kräftiges Tannin und gute Säure, viel Druck, perfekt balanciert, immens viel Frucht, großes, explodierendes Finale, 2016-2025+. | 109,- |

Toskana

5339 **Villa Donoratico** **Bolgheri 2020**

Leuchtendes, intensives Rubinrot. Feinwürzige Nase, nach Brombeeren, Cassis, satten reifen Kirschen, zart nach gerösteten Haselnüssen, mediterranen Kräutern; auch nach Bitterschokolade. Am Gaumen zunächst mit feinem Schmelz, zeigt ausgewogene Säure, dazu engmaschiges Tannin, klarer Fruchtkern auf roter Paprika und Waldbeeren unterlegt mit feiner Würze, hat satten Druck im Finale.

98,-

5341 **Sassicaia Bolgheri** **Tenuta San Guido DOC 2020**

Tiefe rubinrote Farbe und ein reiches Bouquet aus dunklen Beeren, Kirschen, Tabak und feinen Gewürzen. Am Gaumen entfaltet er seine kraftvolle Struktur mit sanften Tanninen und einer perfekt ausbalancierten Säure. Die lang anhaltende, elegante Fülle begeistert jeden Weinliebhaber.

335-

Sizilien

Nero d'Avola

Nach langer Stagnation und Überproduktion kann diese schöne Mittelmeerinsel nun den Titel der italienischen Anbauregion mit der am steilsten nach oben zeigenden Qualitätskurve für sich beanspruchen. Die Traube, die Siziliens Ruf in der Weinwelt begründet, heißt Nero d'Avola. Aus ihr werden an der mittleren Südküste und vor allem ganz im Westen volle, strukturierte Tropfen mit großem Reifepotenzial gekeltert.

5350

Firriato *Paceco*

Harmonium Sicilia IGT 2010

100% Nero d'Avola. Harmonium – ein urwüchsiges, originäres Weinunikat und, wie der Name schon sagt, sehr harmonisch und rund. Betörend der Duft nach reifen roten Beeren und orientalischen Gewürzen, Eleganz, Finesse und Nachhaltigkeit prägen den Geschmack, der sich mit stabilem Tanninge-rüst dicht über den Gaumen legt, bis 2020+.

59,-

Venetien

Amarone

Die Trauben der Sorten Corvina, Rondinella und Molinara für den monumentalen Amarone stammen aus den besten Rebbergen des Valpolicella Classico Bereichs und eher aus Ostlagen, wo die Reifung sich langsamer entwickelt und die Trauben länger Zeit haben, Zucker und Aromen einzulagern. Bevor die Trauben in den Keller kommen, durchlaufen sie das „appassimento“, die lange Trocknung in großen Scheunen auf Matten und Gestellen, denn erst die geschrumpften Beeren haben die richtige Konzentration für den wuchtigen Wein.

5352

Masi *Gargagnago di Valpolicella*

Amarone della Valpolicella Classico DOC Costasera 2008

Der Costasera besticht durch reife Aromen von Dörripflaumen mit einem Hauch Schokolade, die konzentrierte Frucht, die milde, üppige Textur und die samtigen Tannine am Gaumen runden das Geschmackserlebnis ab, bis 2030.

78,-

	Galicia
	Castilla y León
	País Vasco
	La Rioja
	Navarra
	Aragón
	Cataluña
	Ribera del Guadiana
	Madrid
	Castilla-La Mancha
	Valencia
	Murcia
	Andalucía
	Balears
	Canarias
	La Palma
	El Hierro
	Tacoronte-Acentejo
	Valle de Güímar
	Valle de Orotava
	Ycoden-Deute-Isora
	Abona
	Lanzarote
	Weinbaugebiete angrenzender Länder



Rioja

Die Weinbauregion Rioja liegt im Ebrobecken im Norden der Iberischen Halbinsel und unterteilt sich in drei Zonen. Rioja Alta erstreckt sich im westlichen, höher gelegenen Bereich, Rioja Alavesa liegt in der baskischen Provinz Álava und als Rioja Baja bezeichnet man den ausgedehnten, wärmeren Osten. Die bei Weitem wichtigste Rebsorte ist Tempranillo, die oft mit der molligeren Garnacha und der schwierigen Spezialität Graciano verschnitten wird.

5503

Bodega Roda *Haro/Rioja Alta*

Rioja Roda Reserva 2007

Einladender Duft von Gewürzen, Veilchen, reifen Heidelbeeren, einem Hauch Leder und balsamischen Noten. Am Gaumen konzentriert mit weicher Textur, fleischig und würzig, langer, fruchtbetonter Abgang, bis 2019.

74,-

Ribera del Duero

Die im Hochland von Altkastilien gelegene Appellation hat mehr als jede andere Region des Landes zum spanischen Weinboom der 1980er und 1990er beigetragen. Den umwerfend modernen, weniger vom Eichenholz geprägten Rotweinstil kannte man so in Spanien zu Beginn der 1980er nicht und so mancher Erzeuger aus Rioja hatte diesen Trend verschlafen. Das raue Klima mit nur wenig mehr als 100 frostfreien Tagen und die karge Landschaft stellen höchste Ansprüche an die Erzeuger, belohnen aber mit konzentrierten Weinen von makelloser Frucht, Kraft und Nerv der Tinto fino oder Tinto del País genannten Lokalvariante des Tempranillo.

Bodegas y Viñedos Alnardo *Quintanilla de Onésimo (Valladolid)*

Der Däne Peter Sissek gehört seit vielen Jahren zu den besten und erfolgreichsten Weinmachern Spaniens. 1995 wurde er mit dem „Pingus“ von seinem kleinen Garagenweingut zum Superstar der spanischen Weinszene. 2007 präsentierte er das erste Mal seinen neuen Wein, den PSI, von alten, auf bis zu 900m hoch gelegenen Tempranillo-Rebstöcken. Der Fokus beim PSI liegt weniger auf Muskelspiel, als vielmehr auf Finesse, Fruchtausdruck und Frische.

5511 PSI Ribera del Duero 2009

Elegantes, lakritzwürziges Bukett von reifer dunkler Frucht mit toller Konzentration. Am Gaumen intensiv fruchtig und süß, dabei aber frisch, elegant und seidig, sehr feines Tannin, warmer Körper, anregendes Finale.

76,-

Toro

Das kleine Weinbaugebiet Toro liegt in Kastilien und bringt durch die Höhe der Lagen trotz der sommerlichen Hitze komplexe, strukturierte Weine hervor, die oft von uralten Rebstöcken stammen. Die heimische Rebsorte Tinta de Toro ist praktisch mit Tempranillo identisch, allerdings hat sich während der langen Anpassungsphase an die extremen Bedingungen ein spezifischer Klon entwickelt. Üppig, satt, mit beeindruckendem Tanningерüst, gewisser Erdigkeit, mächtig und langlebig präsentieren sich die Weine.

Bodegas Pintia San Roman de Hornija (Valladolid)

Mitte der 1990er Jahre kaufte Vega Sicilia Anbauflächen in Toro, nach einigen Testjahrgängen kam 2001 der Erstlingsjahrgang auf den Markt und nur zwei Jahre später zählt der spanische Weinkritiker den Pintia zu den sieben besten Weinen Spaniens. Der Ausbau erfolgt 13 Monate in französischer und amerikanischer Eiche.

55201 Pintia Toro D.O. Jahrgang 2003

In der Nase reife Beerenfrucht, schwarze Oliven, elegante Rösttöne, frisch gemahlener Pfeffer und süßliche exotische Gewürze. Am Gaumen kraftvoll, saftig und konzentriert, reife Frucht mit langem Abgang, bis 2017.

98,-

55202 Jahrgang 2006

Üppiges Bukett mit reifer Frucht, beeriger Würze und feinen Edelholznoten. Am Gaumen samtiges Tannin, opulente Struktur, hohe Reife, enormer Extrakt, sehr kraftvoll, trotzdem frisch. Langes, intensives Finale, bis 2020.

98,-

5521 Bodega Artevino Toro (Zamora) **Vetus 2007**

Ein ganzes Potpourri von Aromen wie Süßholz, Waldbeeren, Vanille, Kokos und Gewürznelken. Am Gaumen kraftvoll und konzentriert mit seidiger Textur, vollmundig mit Tiefe, weichem Tannin und langem Abgang.

57,-

Bierzo

Die DO Bierzo liegt im Norden Spaniens. El Bierzo ist geographisch gesehen ein klar abgetrenntes Gebiet, ein tektonischer Einbruch, der von verschiedenen Bergketten umgeben ist, deren Gipfel teilweise über 2.000 m hoch sind. In dem hügeligen, weit auseinandergezogenen Tal herrscht ein Mikroklima, welches ideale Bedingungen für den Wein und Obstanbau bietet. El Bierzo ist durch die starken Humusablagerungen in den Tälern sehr fruchtbar. Von Norden nach Osten durchfließt der Sil die Region. Der Bierzo bajo wird außerdem von zwei Zuflüssen des Sil, dem Rio Cúa und dem Rio Burbia durchzogen, an deren Ufer sich die beiden Weinbauzentren Cacabelos und Villafranca del Bierzo befinden. Zweifellos ist das interessante Terroir eine der ganz großen Stärken des Bierzo, denn von Kalk bis Schiefer sind eine Reihe wertvoller Böden vorhanden, die zusammen mit dem ausgewogenen Klima das große Potenzial dieser Weinbauregion begründen.

Bodegas Pittacum Arganza (León) **Mencía 2012**

Die Mencía-Traube gilt als die große Entdeckung des Landes in jüngster Zeit, heimisch ist sie am Rande Kastilien-Leóns nahe der galizischen Grenze vermutlich schon viele Jahrhunderte. Die saftigen, von kühler Eleganz und mineralischen Frische geprägten Weine von den Schieferterrassen gelten als Spaniens Antwort auf den Burgunder.

- 5540** Lebendig frische Aromatik von Wildkirschen, Kräutern und floralen Noten, etwas Karamel und Kakao vom Barriqueausbau. Am Gaumen elegant und frisch, balancierte Säure, harmonisch mit langem, balsamischen Abgang.

46,-

Bodegas Pittacum Arganza (León) **La Prohibicio'n 2012**

Ein sortenreiner Garnacha Tintorera, dessen Trauben von alten und steilen Weinbergen stammen, welche ausschließlich manuell bearbeitet werden. In den Weingärten werden keine Unkrautbekämpfungsmittel verwendet und die Ernte erfolgt ausschließlich per Hand. Der aus ausgewählten Trauben stammende Wein reift 24 Monate in französischen Eichenfässern. La Prohibicio'n ist ein dichter und aromatisch opulenter Wein, der mit Fruchtigkeit und Frische besticht.

- 5541** Dichtes Purpurrot im Glas. Dunkle Beeren, Brombeere, eingekochte Waldbeeren, Holunder, Schwarkirschen, Wacholder. Hinzukommen würzige Aspekte. Rosmarin und mediterrane Kräuterwürze. Warme Erde. Röstnoten von Bitterschokolade und Pfeffentabak geben dem Wein weitere Tiefe. Am Gaumen zeigt er sich sehr kräftig mit gesunder Säurestruktur und einem traumhaften Finale.

64,-

Priorat

Der im Nord-Osten Spaniens, in Katalonien, gelegene Talkessel mit Schluchten und steil aufragenden, felsigen Gebirgszügen besticht durch raue Schönheit. Bis Ende der 1980er Jahre fristete das Priorat ein Aschenputteldasein, bevor einige Weinpioniere mit beeindruckenden Weinen einen regelrechten Ansturm neuer Produzenten auslösten und für einen kometenhaften Aufstieg zur heute exklusivsten und teuersten Weinregion Spaniens sorgten. Das Priorat ist ein mustergültiges Beispiel für charaktervolles Terroir: die ungewöhnlichen „llicorella“-Böden aus schwarzem Schiefer bringen aus lächerlich geringen Erträgen unglaublich konzentrierte, mineralische Weine hervor.

5530 **Gratavinum** *Gratallops (Tarragona)*
Gratavinum 2πr 2008

Der Name 2πr bezieht sich auf die Formel zur Berechnung eines Kreisumfanges und spielt auf den runden Charakter des Weins an. Die Cuvée aus den Priorat-Sorten Garnacha tinta und Cariñena erfährt internationale Unterstützung durch Cabernet Sauvignon und Syrah und präsentiert sich mit vielschichtigem Bukett nach reifen dunklen Früchten, Gewürzen, Vanille und Kakao. Am Gaumen weich, balanciert und frisch mit feinen Schokoladennoten im langen Abgang.

65,-

Viticultors Mas d'en Gil *Bellmunt del Priorat (Tarragona)*
Clos Fontà 2008

Der Flaggschiff-Wein des Weinguts ist einer der großen Weine des Priorats und besticht seit dem ersten Jahrgang 1998 durch sehr geringe Produktionsmengen und hervorragende Qualitäten. Im Vergleich zu manchem Archetyp der Region ist der Clos Fontà moderner, also stilistisch eleganter und feiner, jedoch ohne seinen regionaltypischen Charakter einzubüßen.

5531 Cuvée aus Garnacha Peluda, Garnacha País, Cariñena und Cabernet Sauvignon. Komplexes Aromenspiel von dunklen reifen Früchten, Trüffeln, Leder und etwas Eukalyptus, feine Röstaromatik, Edelholznoten. Am Gaumen komplex, kraftvoll, sehr frisch mit reifem Tannin, enorme Länge, bis 2020+.

95,-

Schaumwein

Sekt aus Österreich

Sektkellerei Szigeti *Gols/Neusiedlersee*

- 5601 Grüner Veltliner Brut**
Delikate Apfelaromen mit charakteristischer Note von Pfeffer. Trocken mit lebendiger Säure, feine Kiwifrucht durch Limonentöne unterstrichen. **28,-**
- 5602 Rosé**
Höchst florale Aromatik mit Rosenduft, intensiv tropenfruchtiger Charakter mit Mango und Maracujaaromen, ausbalancierte Säure mit langem, sanften Finale. **33,-**
- 5603 Weißburgunder Brut**
Attraktive, gelbe Fruchtaromen mit nussigen Tönen und Birne, trocken mit weicher, saftiger Struktur, feine Mineralik, frischer Apfel und knackige Birne im Abgang. **29,-**

Weingut Bründlmayer *Langenlois/Kamptal*

- 5604 Sekt Brut**
Frische Zitrusaromen, Apfel und Biskuit, zart nussig mit Röst- und Hefenoten. Klassisch geradlinig, anregend mit feiner, konsistenter Perlage und langem Abgang. **39,-**
- 5605 Sekt Brut Rosé**
Cuvée aus Pinot Noir, Zweigelt und St. Laurent. Feiner Duft nach roten Beeren, dezente Würze, sehr frisch und animierend, feines, anhaltendes Mousseux, fruchtbetonter Abgang. **39,-**

Schaumwein

Prosecco

- 5621** **Sacchetto** *Venetien/Italien*
Live Brune S Spumante
Intensiv fruchtiges Bukett mit Aromen von Pfirsich, Banane und grünem Apfel, am Gaumen voll, fruchtbetont und dabei sehr erfrischend. **26,-**

Champagner

- 5622** **Taittinger** *Champagne/Frankreich*
Brut Réserve
Cuvée aus Pinot Noir, Chardonnay und Pinot Meunier. Sehr ausdrucksvolles Bukett mit duftigen Aromen von Pfirsich, weißen Blüten und eleganten Briothenoten. Am Gaumen lebhaft frisch und harmonisch mit feinstem Mousseux, langer Abgang. **59,-**
- 5623** **J. Lassalle** *Champagne/Frankreich*
Premier Cru Brut
Prickelnder Champagner mit edler Finesse.
Die Cuvée ist reichhaltig und aromatisch mit Noten exotischer, reifer Früchte. **47,-**

Cremant

- 5624** **Cremant de Loire**
Louis Despas & Cie
Das fruchtig aromatische Bouquet wartet mit zarten Anklängen von duftiger Brioche und Honignoten auf. Vollmundig und frisch am Gaumen, präsentiert sich dieser delikate Crémant de Loire mit guter Textur und exzellenter Balance. Finesse und nachhaltige Länge prägen den Nachhall. **34,-**

Raritäten

Rotwein International

Italien

Monti

6204 Barbera d'Alba 2001 102,-

Paolo Scavino

6205 Barbera d'Alba 1996 80,-

6206 Barbera d'Alba 1997 80,-

Paolo Conterno

6207 Barbera d'Alba Ginestra 2002 70,-

Poliziano

6209 Vino Nobile de Montepulciano 1997 75,-

La Spinetta

6212 Pin 1998 85,-

Poggio al Sole

6213 Seraselva 2000 79,-

Gagliole

6211 Rosso 1998 75,-

Marchesi Torrigiani

6214 Guidaccio 1998 79,-

Ciacci Piccolomini d'Aragona

6215 Ateo 1995 79,-

Castello di Brolio

6216 Casalferro 1995 85,-

Clerico Domenico

6217 Arte 1996 89,-

Portugal

Luis Soares Duarte

6220 Momentos 2005 101,-

Raritäten

Rotwein International

Frankreich

6203 **Château de Parenchère**
Bordeaux Superieur 1998 75,-

Spanien

6219 **Viticultors Mas d'en Gil**
Clos Fontà 2001 116,-

Abkürzungen

FAL = Falstaff Magazin

RP = Robert Parker

ST = Steven Tanzer

Quellenverzeichnis

Printmedien

Dominé, André: Wein, Ullman, Potsdam 2008.

Egle, Klaus: Der österreichische Wein: Das große Handbuch, Pichler Verlag, Wien 2007.

Gambero Rosso Holding S.p.A.: Vini d'Italia 2012, Hallwag, München 2012.

Johnson, Hugh und Robinson, Jancis: Der Weinatlas, Hallwag, München 2008.

Johnson, Hugh: Der große Johnson (6. Auflage), Gräfe und Unzer Verlag, München 2009.

Koelliker, Beat: Die große Hallwag Weinschule, Hallwag, München 2004.

Magrutsch, Alexander: wein.pur, Best of Austria 2012, Österreichischer Agrarverlag Druck- und Verlags Ges.m.b.H. Nfg. KG, Wien 2012.

Moser, Peter: Falstaff Rotwein Guide 2013, Falstaff Publications Ltd., Wien 2013.

Moser, Peter: Falstaff Weinguide 2012, Falstaff Publications Ltd., Wien 2012.

Payne, Joel B. (Hrsg.): Gault & Millau Wein Guide Deutschland 2012, Christian Verlag, München 2012.

Peñín, José: Guía Peñín 2012, PI&ERRE, Madrid 2012.

Prónay, Michael: Vinaria Weinguide 2011/12, LW Werbe- und Verlags GmbH, Krems 2011.

Schwarzwälder, David und Mathäus, Jürgen: Spanien und seine Weine. Von Klassik bis Avantgarde, Hallwag, München 2009.

Internet

www.oesterreichwein.at

www.falstaff.at

www.deutschweinclassics.de

www.fohringer.at